

Die Marktgemeinde Lunz am See beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Sofern bei einer Änderung aufgrund ihrer Geringfügigkeit nicht von vorne herein die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entfallen kann oder für diesen Bereich der Gemeinde ein verordnetes Entwicklungskonzept gilt, das einer strategischen Umweltprüfung unterzogen wurde, in dem die vorgesehene Änderung bereits vorgesehen und in ihren Auswirkungen untersucht wurde, hat die Gemeinde zu prüfen, ob aufgrund voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen eine strategische Umweltprüfung erforderlich ist.

Das Ergebnis dieser Prüfung und die Begründung lauten wie folgt:



Marktgemeinde LUNZ AM SEE

3293 Lunz am See, Amonstraße 16

Tel.: 07486/8081-0, Fax: 07486/8081-20

Email: gemeindeamt@lunz.gv.at

Homepage: www.lunz.at

GZ 22 047-SUPV2

Örtliches Raumordnungsprogramm 1980 Neuerstellung Örtliches Entwicklungskonzept Überarbeitetes Exemplar

Prüfung der Notwendigkeit der Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP)

Screening & Scoping

Lunz am See, Februar 2024

Impressum

Ersteller

GEMEINDERAT der
Marktgemeinde Lunz am See
Amonstraße 16
A-3293 Lunz am See, Bezirk Scheibbs
T: +43 7486 8081 - 0
F: +43 7486 8081 - 20
E: gemeindeamt@lunz.gv.at

mit fachlicher Unterstützung

Kommunaldialog Raumplanung GmbH
Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung
Dipl. Ing. Margit Aufhauser-Pinz
Mag. Stefan Aufhauser
Carina Günsthofer, BA
Riefthalgasse 12, 3130 Herzogenburg,
T: +43 699 19228413
E: office@kommunaldialog.at



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Dokumentation des IST-Zustandes	3
3	Beschreibung der Änderungen.....	15
3.1	Allgemeine Grundlagen in der Gemeinde	15
3.2	Erstabschätzung der Auswirkungen.....	19
3.3	Kumulative Auswirkungen.....	37
3.4	Übersicht	38
4	Screeningergebnis.....	39
5	Scoping – Abgrenzung des Untersuchungsrahmens	40
6	Zusammenfassung	46
7	Anhang	47



1 Einleitung

Im Dezember 2023 wurde bereits ein Exemplar zur SUP-Vorprüfung vorgelegt; in der Stellungnahme des Amtssachverständigen für Raumplanung vom 17.01.2024 (RU1-R-356/043-2023) wurde eine Anpassung der planlichen Darstellung aufgrund schwieriger Lesbarkeit gefordert. Nach Rücksprache mit dem Amtssachverständigen wird diese Überarbeitung vorgelegt.

Grafische Darstellungen wurden ersetzt, ansonsten entsprechen Inhalt und textliche Ausführungen dem Vorlagedokument vom Dezember 2023. Das vorliegende Dokument ist als Ersatz zum eigentlichen Vorlagedokument zu lesen.

Das Örtliche Raumordnungsprogramm der Gemeinde Lunz am See stammt aus dem Jahr 1980. Es gibt kein gültiges örtliches Entwicklungskonzept. Dieses wird nun ausgearbeitet und infolgedessen wird auch das Örtliche Raumordnungsprogramm überarbeitet.

Eine Neuerstellung des ÖEK ist jedenfalls einer strategischen Umweltprüfung zu unterziehen!

Die Untersuchungen werden in besonderem Hinblick auf den Anhang II der Richtlinie 2001/42/EG und dem entsprechenden EU-Leitfaden zur Umsetzung der SUP-Richtlinie angestellt. Die von der Abteilung RU7 erstellten SUP-Formulare sind Grundlage für die Art der Dokumentation der Überlegungen (vgl. www.raumordnung-noe.at).

Der Bericht trifft keine Aussagen zum eigentlichen Verfahren zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms. Es handelt sich beim vorliegenden Dokument nicht um den Erläuterungsbericht zum Örtlichen Raumordnungsprogramm. Der gegenständliche Bericht behandelt Analysen zur Prüfung möglicher „erheblicher Umweltauswirkungen“ verschiedener Entwicklungsvarianten.

Generell ist klarzustellen, dass bei der Abschätzung der zu erwartenden Auswirkungen von einer rechtskonformen Nutzung der Flächen und des Raumes im Sinne der geltenden Materienrechte auszugehen ist.

In den folgenden Kapiteln wird untersucht, welche Schutzgüter von den Festlegungen des ÖEK betroffen sein können und welcher Untersuchungsrahmen zu verfolgen ist.



2 Dokumentation des IST-Zustandes

Anhand der für die strategische Umweltprüfung (SUP) relevanten Schutzgüter wird im Zuge der Prüfung der Notwendigkeit über die Durchführung derselben eine Kurzbeschreibung des IST-Zustandes der Gemeinde ausgearbeitet.

Schutzgut	Thema	Gebietsprofil (Schutzziele bzw. Umweltzustand)
Boden/Untergrund	Bodenverbrauch in Bezug auf Dauersiedlungsraum und Vorkommen	<p>Die Gemeindefläche beträgt 101,75 km², womit Lunz am See eine der größten Gemeinden Niederösterreichs ist. Der Dauersiedlungsraum umfasst 1.401 ha (13,8 %). 71 ha sind als Bauland gewidmet, das entspricht dem geringen Anteil von 5,1% des Dauersiedlungsraumes.</p> <p>89% der Gemeindefläche sind forstlich und agrarisch genutzt, 0,23% gelten als mit Gebäuden bebaute Flächen.¹</p> <p>Es gibt 364 Erhaltenswerte Gebäude im Grünland.</p> <p>Die Bodenklimazahl der Gemeinde liegt zwischen 1 und 40, bei durchschnittlich 18.</p>
	Versiegelungsgrad	<p>Der Versiegelungsgrad in der Gemeinde ist allgemein sehr gering mit geringer Dynamik und beträgt insgesamt 1,05% an der gesamten Gemeindefläche und 7,6% am Dauersiedlungsraum. Dabei nehmen Straßen- und Verkehrsanlagen 4,1% und Gebäude 1,67% des Dauersiedlungsraums in Anspruch. Aufgrund des guten Ausbauszustandes (qualitativ und quantitativ) wurde in den letzten Jahren keine zusätzliche Versiegelung für Verkehrsanlagen verzeichnet.</p> <p>82% des gewidmeten Baulandes sind bebaut (58,4 ha).²</p> <p>Die Bebauung erfolgt überwiegend mit freistehenden Einfamilienhäusern bzw. historisch entstandenen agrarischen Höfen in Streulagen. Im Gemeindehauptort Lunz am See gibt es einige Geschoßwohnbauten.</p>
Wasser	Grundwasser-Qualität	<p>Es sind insgesamt 11 wasserrechtliche Schutzgebiete - jeweils 2 in den KGs Ahorn, Lunzamt, Seekopf und Weißenbach, 3 in der KG Hohenberg - vorhanden. In der Gemeinde sind keine Grundwasserschongebiete oder wasserwirtschaftliche Rahmenverfügungen festgelegt.</p> <p>Es sind zahlreiche Wassergenossenschaften und -verbände vorhanden, die Einzelanlagen unterschiedlicher Größe betreiben.³</p>

¹ Quelle: Digitale Katastermappe, Stand 10/2022, eigene Bearbeitung 10/2023 (GeoTime)

² Quelle: Digitale Katastermappe, Stand 10/2022, eigene Bearbeitung 10/2023 (GeoTime)


³ Quelle: NÖ-Atlas; abgerufen am 03.10.2023




Schutzgut	Thema	Gebietsprofil (Schutzziele bzw. Umweltzustand)
	Grundwasser-Quantität	Die Brunnen von Lunz am See schütten in der Regel für die Versorgung der Haushalte ausreichende Mengen. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen und längeren niederschlagsarmen Phasen ist die Schüttung der Brunnen merkbar geringer.
	Oberflächenwasser-Qualität	Der Lunzer See ist unter anderem geprägt von einer naturnahen wassergebundenen touristischen Nutzung und wird u. a. als Badegewässer genutzt. Laut Nationalem Gewässerwirtschaftsplan entspricht der chemische Zustand 3 „nicht guter Zustand“ und der ökologische Zustand 4 „Unbefriedigender Zustand“. Die größeren Fließgewässer werden wie folgt bewertet: Ois/Ybbs: chemischer und ökologischer Zustand: „gut“ Seebach: chemischer Zustand: „nicht gut“ und ökologischer Zustand: „gut“ Bodingbach: chemischer Zustand: „nicht gut“ und ökologischer Zustand: „gut“ Kothbergtalbach: chemischer Zustand: „nicht gut“ und ökologischer Zustand: „gut“ Sulzbach: keine Bewertung
Luft, Klima	Verunreinigungen aus Anlagen z. B. Hausbrand, Industrie, ...	Eine Verunreinigung durch Hausbrand ist sehr gering. Es befinden sich keine Industriebetriebe im Gemeindegebiet. Die Emissionen in der Gemeinde belaufen sich auf folgende Werte: ⁴ <ul style="list-style-type: none"> • 20 kg/km² SO₂ • 248 kg/km² Nox • 78 neE t/km² CO₂ • 50 kg/km² PM₁₀
	Verunreinigungen aus Verkehr	Überregional: die Hauptverkehrsachse B25 verläuft am Gemeindehauptort vorbei, die B71 verläuft an der nordöstlichen Gemeindegrenze Regional und örtlich: kompakter Siedlungsbereich nur im Hauptort ermöglicht Fuß- und Radwegverkehr; tägliche Fahrten zur Erledigung der Deckung des Grundbedarfs (Nahversorgung, Bildung, ...) werden auf den Hauptverkehrsträgern zurückgelegt. Ein örtliches öffentliches Verkehrsmittel mit ehrenamtlichen Fahrerinnen namens emil wurde im November 2023 gestartet. Ein Busangebot für überregionale Erreichbarkeiten ist vorhanden. Für die verschiedenen Skigebiete in der Umgebung und in Lunz ist ein eigener Skibus in der Wintersaison vorhanden.
	Durchlüftung, Mikroklima	Die landschaftsräumliche Vielfalt (Wald, Wiesen mit offenen Landschaftsteilen) und die lokalen Windverhältnisse begünstigen das Mikroklima und die Durchlüftung in der Gemeinde.

⁴ Quelle: NÖ-Atlas; abgerufen am 07.11.2023




Schutzgut	Thema	Gebietsprofil (Schutzziele bzw. Umweltzustand)
Natur, Landschaft	Natura 2000	<p>Mehr als die Hälfte des Gemeindegebiets liegt im Natura 2000 Gebiet: FFH und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein.</p>  <p>(Ausschnitt aus NÖ Atlas: "FFH-Gebiet")</p> <p>Amphibien: Alpenkammolch, Gelbbauchunke</p> <p>Fische: Koppe, Ukrainisches Neunauge</p> <p>Käfer: Hochmoor-Laufkäfer, Alpenbock</p> <p>Lebensraumtypen: Alpine Flüsse und ihre krautige Ufervegetation; Alpine Kalkrasen; Armleuchteralgen-Gesellschaften; Bodensaure Fichtenwälder; Borstgrasrasen; Erlen, Eschen-, Weidenauen; Glatthaferwiesen; Kalk- und Schieferschutthalden; Kalkreiche Niedermoore; Kalktuffquellen, Karbonat-Latschengebüsch; Moorwälder; Mullbraunerde-Buchenwälder; Natürl. Kalkfelsen mit ihrer Felsenspaltvegetation; Natürl. Stillgewässer mit Wasser-schweber-Gesellschaften; Nicht touristisch erschlossene Höhlen; Nitrophile Hochstauden-fluren; Pioniervegetation auf Torf; Schlucht- und Hangmischwälder; Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen; Trockenhang-Kalkbuchenwälder; Übergangs- und Schwingrasenmoore;</p>



Schutzgut	Thema	Gebietsprofil (Schutzziele bzw. Umweltzustand)
		<p>Pflanzen: Frauenschuh Säugetiere: Braunbär; Großes Mausohr; Kleine Hufeisennase; Luchs Schmetterlinge: Echsen-Schneckenfalter; Goldener Schneckenfalter; Heller Wiesenknopf Ameisen-Bläuling Schnecken: Vierzählige Windelschnecke</p>  <p>(Ausschnitt aus dem NÖ Atlas: "Vogelschutzgebiet") Vogelschutzgebiet: Alpenschneehuhn; Birkhuhn; Dreizehenspecht; Grauspecht; Haselhuhn; Neuntöter; Rauh-fußkauz; Schwarzspecht; Schwarzstorch; Sperlingskauz; Steinadler; Uhu; Wanderfalke; Weißrückenspecht; Wespenbussard; Zwergschnäpper</p>




Schutzgut	Thema	Gebietsprofil (Schutzziele bzw. Umweltzustand)
	<p>Naturschutz</p>	<p>Naturschutzgebiete: Stockgrund-Kothbergtal, Wildnisgebiet Dürrenstein, Lechnergraben</p>  <p>(Ausschnitt aus dem NÖ Atlas: „Naturschutzgebiete“)</p> <p><u>Naturdenkmale:</u> Einzelbäume: 1 Rotbuche (Lunzamt), 1 Sommerlinde (Bodingbach), 1 Winterlinde (Ahorn) Höhlen: Hirschtränkehöhle (Seekopf), Lechnerweidhöhle (Seekopf) Quellen: Kalktuffquelle (Ahorn) Gewässer: Lunzer See (Lunzamt)</p>




Schutzgut	Thema	Gebietsprofil (Schutzziele bzw. Umweltzustand)
		Sonstiges: Stiegengraben (Ahorn)
	Landschaftsschutz	Das gesamte Gemeindegebiet liegt im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, das vom 1.878 m hohen Kalkstock Dürrenstein geprägt wird. Neben den Lunzer Seen befindet sich hier das Wildnisgebiet Dürrenstein mit dem Urwald Rothwald.
	Wald	<p>Der Waldanteil ist mit fast 76% sehr hoch.</p> <p>Die Eigentumsstrukturen sind unterschiedlich und setzen sich aus Großgrundbesitz, Agrargemeinschaften und kleineren Einzelbesitzen zusammen.</p> <p>Neben der Nutzfunktion ist auch ein erheblicher Teil für Schutzfunktionen gedacht.</p>



Schutzgut	Thema	Gebietsprofil (Schutzziele bzw. Umweltzustand)
		 <p>Zeiger</p> <ul style="list-style-type: none"> Dauerwald Erfahrung lokales Spargelholz lokal steinreich lokales Spargelholz Edelholzgebiet Sonderstandort Standortschutzwald <p>Kleinfunktionsflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> Amtsfunktion, Fläche < 10ha Wohlfahrtsfunktion, Fläche < 10ha Erholungsfunktion, Fläche < 10ha <p>Waldschutzanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> Katastralgemeinde Linie <p>Waldfunktionflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächengrenze <p>Waldfunktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> Schutzfunktion Wohlfahrtsfunktion Erholungsfunktion Nutzfunktion <p>Abbildung: Ausschnitt aus dem NÖ Atlas „Waldentwicklungsplan“</p>
	<p>Sonstige naturräumliche Besonderheiten</p>	<p>Besonders hervorzuheben sind die drei Lunzer Seen, der "Urwald" im Rothwald und das Wandergebiet rund um den Dürenstein.</p>



Schutzgut	Thema	Gebietsprofil (Schutzziele bzw. Umweltzustand)
	Erholungsfunktion	Das Gemeindegebiet hat in seiner Gesamtheit sowohl im Sommer als auch im Winter für den örtlichen, regionalen und überregionalen Bedarf eine sehr hohe Erholungsfunktion.
Gefahren für die menschliche Gesundheit und für Sachwerte	Immissionen aus Anlagen (Lärm, Geruch, Erschütterungen)	Es sind keine Immissionen, die das ortsübliche Ausmaß einer ländlichen Gemeinde übersteigen, bekannt und erkennbar.
	Immissionen aus dem Verkehr (Lärm, Erschütterungen)	Die B45 als überregionaler Hauptverkehrsträger durchquert den Gemeindehauptort. Es sind jedoch keine übermäßigen Immissionen zu verzeichnen.
	Unfallgefahren	<p>Laut Statistik Austria gab es im Jahr 2021 7 Unfälle mit 10 Verletzten und 1 Getöteten. 6 davon werden auf Unachtsamkeit oder Ablenkung und einer auf Alkohol, Drogen oder Medikamentenkonsum zurückgeführt.⁵</p>  <p>(Ausschnitt aus StatAtlas – Straßenverkehrsunfälle 2021 mit Personenschaden)</p>

⁵ Quelle: Verkehrsunfallkarte Statistik Austria; <https://www.statistik.at/atlas/verkehrsunfall/>; abgerufen am 06.02.2023

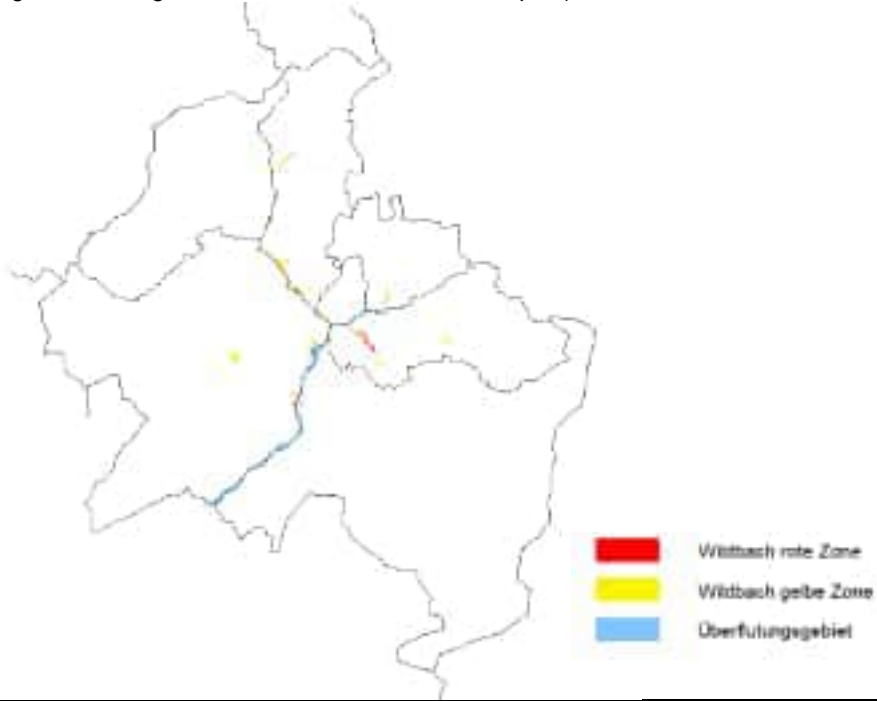


Schutzgut	Thema	Gebietsprofil (Schutzziele bzw. Umweltzustand)																																																						
	Standortgefahren	<p>Im gesamten Gemeindegebiet finden sich geogene Gefahren, Sturzprozesse sind eher im Nordosten zu finden, Rutschprozesse verteilen sich gleichmäßig über das gesamte Gebiet. Bei Baulandwidmungen sind genauere geologische Erkundungen erforderlich.</p> <p>Das Umweltbundesamt listet im Verdachtsflächenkataster keine Altlasten im Gemeindegebiet auf.</p> <p>Die Verdachtsflächendatenbank des Landes listet folgende Flächen als mögliche Verdachtsflächen bzw. Altstandorte auf:</p> <table border="1" data-bbox="745 536 2033 1393"> <thead> <tr> <th data-bbox="745 536 1375 571">Name</th> <th data-bbox="1375 536 1603 571">Katastralgemeinde</th> <th data-bbox="1603 536 2033 571">Grundstück</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="745 571 1375 635">Waldbahnhof der Forstverwaltung Langau bei Gaming KG Ahorn</td> <td data-bbox="1375 571 1603 635">22001 Ahorn</td> <td data-bbox="1603 571 2033 635">22001: .215, .216, .217, .268, 1335/1, 1352</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 635 1375 675">TRAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG AHORN</td> <td data-bbox="1375 635 1603 675">22001 Ahorn</td> <td data-bbox="1603 635 2033 675">22001: 381/1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 675 1375 738">Sägewerk Heigl Josef, Anton KG Ahorn</td> <td data-bbox="1375 675 1603 738">22001 Ahorn</td> <td data-bbox="1603 675 2033 738">22001: .17, .18/1, .18/2, 101/13, 101/2, 118, 122/1, 122/2, 125, 99</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 738 1375 778">Baumaschinenhandel Nimetz & CO GmbH KG Ahorn</td> <td data-bbox="1375 738 1603 778">22001 Ahorn</td> <td data-bbox="1603 738 2033 778">22001: .280</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 778 1375 842">Gerüste- und Baugeräteherzeugung Kronsteiner E. u. G. OHG KG Ahorn</td> <td data-bbox="1375 778 1603 842">22001 Ahorn</td> <td data-bbox="1603 778 2033 842">22001: .210/1, .210/2, .210/3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 842 1375 882">Raiffeisen Lagerhaus Gen.mbH Lunz KG Ahorn</td> <td data-bbox="1375 842 1603 882">22001 Ahorn</td> <td data-bbox="1603 842 2033 882">22001: .233, 239/4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 882 1375 922">BUDER,ANSCHÜTT. HWA D. YBBS KG AHORN</td> <td data-bbox="1375 882 1603 922">22001 Ahorn</td> <td data-bbox="1603 882 2033 922">22001: 1330/1, 417, 418, 422, 78</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 922 1375 986">Sägewerk Zurucker Josef KG Ahorn</td> <td data-bbox="1375 922 1603 986">22001 Ahorn, 22019 Lunzdorf</td> <td data-bbox="1603 922 2033 986">22001: 1328/2, 232, 22019: .51, .87, 5/5, 81/14, 81/15, 81/16, 85/3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 986 1375 1026">Transporte Wurzer Josef, Peter KG Bodingbach</td> <td data-bbox="1375 986 1603 1026">22003 Bodingbach</td> <td data-bbox="1603 986 2033 1026">22003: .60, 289, 292/2</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 1026 1375 1066">SALBER A., KS-ABL KG HOHENBERG</td> <td data-bbox="1375 1026 1603 1066">22012 Hohenberg</td> <td data-bbox="1603 1026 2033 1066">22012: 19/1, 19/2</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 1066 1375 1106">Transporte Lengauer Georg KG Lunzamt</td> <td data-bbox="1375 1066 1603 1106">22018 Lunzamt</td> <td data-bbox="1603 1066 2033 1106">22018: 69/14</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 1106 1375 1169">TRAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG LUNZAMT (1)</td> <td data-bbox="1375 1106 1603 1169">22018 Lunzamt</td> <td data-bbox="1603 1106 2033 1169">22018: 145/2, 145/8, 146/1, 146/4, 146/5, 146/6</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 1169 1375 1209">TAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG LUNZAMT</td> <td data-bbox="1375 1169 1603 1209">22018 Lunzamt</td> <td data-bbox="1603 1169 2033 1209">22018: 139, 142</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 1209 1375 1273">Tischlerei Plaimauer Leopold GmbH KG Lunzamt</td> <td data-bbox="1375 1209 1603 1273">22018 Lunzamt</td> <td data-bbox="1603 1209 2033 1273">22018: .52, .95, .96, 129/1, 132/2, 60/2, 60/4, 60/5</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 1273 1375 1313">Bauunternehmung Gusel Viktor GmbH KG Lunzamt</td> <td data-bbox="1375 1273 1603 1313">22018 Lunzamt</td> <td data-bbox="1603 1273 2033 1313">22018: .6, 54/11, 54/12, 54/4, 54/7, 55/2</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 1313 1375 1353">TRAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG LUNZAMT</td> <td data-bbox="1375 1313 1603 1353">22018 Lunzamt</td> <td data-bbox="1603 1313 2033 1353">22018: 1, 2/1, 2/2, 3/1, 3/2, 60</td> </tr> <tr> <td data-bbox="745 1353 1375 1393">Tankstelle AWI KG Lunzdorf</td> <td data-bbox="1375 1353 1603 1393">22019 Lunzdorf</td> <td data-bbox="1603 1353 2033 1393">22019: 62/3</td> </tr> </tbody> </table>	Name	Katastralgemeinde	Grundstück	Waldbahnhof der Forstverwaltung Langau bei Gaming KG Ahorn	22001 Ahorn	22001: .215, .216, .217, .268, 1335/1, 1352	TRAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG AHORN	22001 Ahorn	22001: 381/1	Sägewerk Heigl Josef, Anton KG Ahorn	22001 Ahorn	22001: .17, .18/1, .18/2, 101/13, 101/2, 118, 122/1, 122/2, 125, 99	Baumaschinenhandel Nimetz & CO GmbH KG Ahorn	22001 Ahorn	22001: .280	Gerüste- und Baugeräteherzeugung Kronsteiner E. u. G. OHG KG Ahorn	22001 Ahorn	22001: .210/1, .210/2, .210/3	Raiffeisen Lagerhaus Gen.mbH Lunz KG Ahorn	22001 Ahorn	22001: .233, 239/4	BUDER,ANSCHÜTT. HWA D. YBBS KG AHORN	22001 Ahorn	22001: 1330/1, 417, 418, 422, 78	Sägewerk Zurucker Josef KG Ahorn	22001 Ahorn, 22019 Lunzdorf	22001: 1328/2, 232, 22019: .51, .87, 5/5, 81/14, 81/15, 81/16, 85/3	Transporte Wurzer Josef, Peter KG Bodingbach	22003 Bodingbach	22003: .60, 289, 292/2	SALBER A., KS-ABL KG HOHENBERG	22012 Hohenberg	22012: 19/1, 19/2	Transporte Lengauer Georg KG Lunzamt	22018 Lunzamt	22018: 69/14	TRAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG LUNZAMT (1)	22018 Lunzamt	22018: 145/2, 145/8, 146/1, 146/4, 146/5, 146/6	TAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG LUNZAMT	22018 Lunzamt	22018: 139, 142	Tischlerei Plaimauer Leopold GmbH KG Lunzamt	22018 Lunzamt	22018: .52, .95, .96, 129/1, 132/2, 60/2, 60/4, 60/5	Bauunternehmung Gusel Viktor GmbH KG Lunzamt	22018 Lunzamt	22018: .6, 54/11, 54/12, 54/4, 54/7, 55/2	TRAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG LUNZAMT	22018 Lunzamt	22018: 1, 2/1, 2/2, 3/1, 3/2, 60	Tankstelle AWI KG Lunzdorf	22019 Lunzdorf	22019: 62/3
Name	Katastralgemeinde	Grundstück																																																						
Waldbahnhof der Forstverwaltung Langau bei Gaming KG Ahorn	22001 Ahorn	22001: .215, .216, .217, .268, 1335/1, 1352																																																						
TRAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG AHORN	22001 Ahorn	22001: 381/1																																																						
Sägewerk Heigl Josef, Anton KG Ahorn	22001 Ahorn	22001: .17, .18/1, .18/2, 101/13, 101/2, 118, 122/1, 122/2, 125, 99																																																						
Baumaschinenhandel Nimetz & CO GmbH KG Ahorn	22001 Ahorn	22001: .280																																																						
Gerüste- und Baugeräteherzeugung Kronsteiner E. u. G. OHG KG Ahorn	22001 Ahorn	22001: .210/1, .210/2, .210/3																																																						
Raiffeisen Lagerhaus Gen.mbH Lunz KG Ahorn	22001 Ahorn	22001: .233, 239/4																																																						
BUDER,ANSCHÜTT. HWA D. YBBS KG AHORN	22001 Ahorn	22001: 1330/1, 417, 418, 422, 78																																																						
Sägewerk Zurucker Josef KG Ahorn	22001 Ahorn, 22019 Lunzdorf	22001: 1328/2, 232, 22019: .51, .87, 5/5, 81/14, 81/15, 81/16, 85/3																																																						
Transporte Wurzer Josef, Peter KG Bodingbach	22003 Bodingbach	22003: .60, 289, 292/2																																																						
SALBER A., KS-ABL KG HOHENBERG	22012 Hohenberg	22012: 19/1, 19/2																																																						
Transporte Lengauer Georg KG Lunzamt	22018 Lunzamt	22018: 69/14																																																						
TRAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG LUNZAMT (1)	22018 Lunzamt	22018: 145/2, 145/8, 146/1, 146/4, 146/5, 146/6																																																						
TAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG LUNZAMT	22018 Lunzamt	22018: 139, 142																																																						
Tischlerei Plaimauer Leopold GmbH KG Lunzamt	22018 Lunzamt	22018: .52, .95, .96, 129/1, 132/2, 60/2, 60/4, 60/5																																																						
Bauunternehmung Gusel Viktor GmbH KG Lunzamt	22018 Lunzamt	22018: .6, 54/11, 54/12, 54/4, 54/7, 55/2																																																						
TRAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG LUNZAMT	22018 Lunzamt	22018: 1, 2/1, 2/2, 3/1, 3/2, 60																																																						
Tankstelle AWI KG Lunzdorf	22019 Lunzdorf	22019: 62/3																																																						



Schutzgut	Thema	Gebietsprofil (Schutzziele bzw. Umweltzustand)		
		Transporte Vielhaber Elfriede KG Lunzdorf	22019 Lunzdorf	22019: .59/1, .59/4
		Tankstelle Grubmayr Gustav KG Lunzdorf	22019 Lunzdorf	22019: .32, 22/2
		KFZ-Werkstätte Aigner Ewald KG Lunzdorf	22019 Lunzdorf	22019: .94, 48/15
		KFZ-Werkstätte Autohaus Lunz KG Lunzdorf	22019 Lunzdorf	22019: 38/26
		Papierfabrik Adolf Leitner und Bruder KG KG Seekopf	22031 Seekopf	22031: .10/2
		Tischlerei Mayr Joachim KG Seekopf	22031 Seekopf	22031: 50/3
		Traunfellner Anton GesmbH, Viktor Gusel GesmbH, KG Weißenbach	22035 Weißenbach	22035: 215/2, 237
		SALBER A., KS-ABL KG WEISSENBACH	22035 Weißenbach	22035: 176/1
		TRAUNFELLNER, ABL V. AUSHUBMATERIAL KG WEISSENBACH	22035 Weißenbach	22035: 217, 218/1
		<p><i>Wichtige Anmerkung:</i> <i>Diese Datenbank liefert keine Hinweise auf ein konkretes Gefährdungspotential aus diesen Standorten, es handelt sich also nicht um Verdachtsflächen oder Altlasten im Sinne der einschlägigen Rechtsnormen.</i> Die Gemeinde liegt in einem Radonschutzgebiet.</p>		
Störungen anderer Nutzung durch Hangwasser		Abgesehen von jenen Bereichen, die von der zuständigen Bundesbehörde (Die Wildbach - Lebensministerium) erfasst sind, sind in der Gemeinde keine Bereiche oder Ereignisse bekannt, aus denen eine außergewöhnliche Störung aufgrund Hangwasserabfluss abgeleitet werden kann.		
Störungen anderer Nutzungen durch Hochwasserabfluss		Für die Gemeinde ist ein aktueller Gefahrenzonenplan vorhanden, die Daten sind in den Flächenwidmungsplan als Kenntlichmachung eingearbeitet. Entlang der Ois (Ybbs) ist in der KG Ahorn, KG Lunzamt, KG Seekopf und KG Weißenbach ein Korridor als Hochwasserabflussgebiet (HW 100) festgelegt.		



Schutzgut	Thema	Gebietsprofil (Schutzziele bzw. Umweltzustand)
		<p>(vgl. Darstellung von HQ-100 und Gefahrenzonenplan)</p> 
Kultur, Ästhetik	Archäologie, kulturelle Erbe, Denkmalschutz	<p>Zu den denkmalgeschützten Objekten zählen:</p> <p>KG Ahorn - das Amonhaus (Gemeindeamt) und die Lehenbrücke</p> <p>KG Lunzamt - Bildstock (Pestsäule) auf dem Durchlass, die Schlossanlage Seehof, die Flur-/Wegkapelle in der Seestraße, die Einlaufkammer Lunzdüker (Wr. Hochquellwasser-leitung) und die Anlage Seebad</p> <p>KG Lunzdorf - die Kerbschnitzbalkendecke (1614) und eine Rokotüre vom ehemaligen Gebäude Kirchenplatz 5, Pfarrhof, sowie die Auslaufkammer Lunzdüker (Wr. Hochquell-wasserleitung), Figurenbildstock hl. Johannes Nepomuk, Katholische Pfarrkirche Hl. Drei Könige</p> <p>KG Seekopf - Grossaugrabenäquadukt, Zugangstollen 32 und 35, Ein- und Auslaufkammer Lechnergrabendüker und die Lehenbrücke (Wr. Hochquellwasserleitung), Töpperbrücke/Heiligenbrücke</p> <p>Besonders hervorzuheben sind das Amonhaus in Lunz (heute Gemeindeamt), die Töpperbrücke im Ortsteil Kasten und das in Privatbesitz befindliche Schloss Seekopf</p>



Schutzgut	Thema	Gebietsprofil (Schutzziele bzw. Umweltzustand)
		Es sind keine Bodendenkmäler in der Gemeinde vorhanden.
	Ortsbild, Siedlungsstruktur	<p>Im Allgemeinen hat der Hauptort Lunz am See einen sehr kompakten Ortsbereich mit einigen dominanten Gebäudekomplexen aus vergangenen Bauepochen.</p> <p>Grundsätzlich ist auch besonders darauf hinzuweisen, dass in der Siedlungsstruktur die Gebäude der Zweitwohnsitzer abzulesen sind, die sich in ihrer Ausprägung und Dimension deutlich von den dauerbewohnten Gebäuden unterscheiden.</p> <p>Gerade im Gemeindehauptort sind klassische Neubaugebiete in südorientierter Lage zu finden.</p> <p>Zahlreiche kleine Rotten, Weiler und die typischen Dreiseit- und Haufenhöfe in Streulage heute meist eingebettet in Waldlandschaften prägen das Gemeindebild.</p>
	Landschaftsbild	<p>Das Gemeindegebiet ist mäßig reich strukturiert mit einem stark reliefierten Landschaftsbild, das im Wesentlichen vom Wald dominiert wird.</p> <p>Vor allem die stehenden und fließenden Gewässer, der große Waldanteil sowie das alpine Erscheinungsbild prägen das Landschaftsbild und erhöhen den Erholungswert der Landschaft.</p>



3 Beschreibung der Änderungen

Das Örtliche Entwicklungskonzept wird neu erstellt.

Im Vorfeld wurden im Zuge eines Beteiligungsprozesses mit einer Arbeitsgruppe die Grundlagen, Analysen, Ziele und Maßnahmen sowie deren räumliche Konkretisierung für die nächsten Jahre (Zeithorizont ca. 15 Jahre) diskutiert und erarbeitet. In diesem Prozess wurden auch diverse Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt, ebenso Ideen wieder verworfen. Dementsprechend konnten unterschiedliche Varianten durchbesprochen werden – diese werden im Zuge des Umweltberichtes begründet und dokumentiert.

Die Festlegungen gehen mit den Zielen des NÖ ROG 2014 sowie mit allgemeinen raumplanerischen Grundsätzen einher und haben den Anspruch eine zeitgemäße Entwicklung zu ermöglichen. Dafür werden grob die Themenbereiche Natur, Umwelt, Landschafts- und Erholungsraum – Wohnen und Leben in der Gemeinde – Arbeiten und Wirtschaft behandelt. Diese Bereiche sind jedenfalls eng miteinander verwoben.

Eine Untersuchung auf Ebene des Entwicklungskonzeptes ist nicht für jedes Schutzgut zielführend, da einerseits konkrete Umsetzungsvorhaben und die damit verbundene Widmung noch nicht bekannt sind, andererseits die Schutzgüter gewissen Dynamiken unterstehen. Daher wird für alle Festlegungen des ÖEK ein Screening und Scoping durchgeführt – jedoch ist vorauszusehen, dass manche Umweltauswirkungen erst im Zuge der konkreten „Maßnahmenrealisierung“ im Flächenwidmung abschätzbar sind. Daher werden im Plan zum ÖEK diese Voraussetzungen für die Widmungsumsetzung definiert (Symbole).

Die dargestellten Erweiterungsbereiche stellen mögliche Varianten dar, und werden noch einem Variantenvergleich unterzogen.

Ein ganzheitlicher Plan der Untersuchungsvarianten zum ÖEK ist dem Anhang beigelegt.

3.1 Allgemeine Grundlagen in der Gemeinde

Nachfolgend werden die für die SUP-Vorprüfung relevanten Grundlagen in der Gemeinde dargelegt.

Informationsquelle	Bemerkung
Prüfung von Planungskonflikten^(*)	
<i>NÖ Atlas</i>	
Sektorales ROP Windkraftnutzung in NÖ	keine Zonen in der Region
FWP Nachbargemeinde(n)	geprüft vorhanden
<i>Sonstige Unterlagen</i>	
Regionales Raumordnungsprogramm	keines erlassen



Kleinregionales Rahmenkonzept	keines vorhanden
Grundlagenforschung ÖROP	vorhanden aber veraltet wird überarbeitet
Örtliches Entwicklungskonzept	keines vorhanden wird ausgearbeitet
ÖROP-Verordnungstext	vorhanden wird überarbeitet
Prüfung von Standortgefahren(*)	
<i>NÖ Atlas</i>	
Gefahrenzonenplan (WLV)	vorhanden
Abflussuntersuchung (GZP – Flussbau)	vorhanden
Gefahrenhinweiskarte Rutschprozesse	vorhanden
Gefahrenhinweiskarte Sturzprozesse	vorhanden
Hinweiskarte Hangwasser	in Gemeinde vorhanden
Grundwasserstand	keine Angaben in Gemeinde
landwirtschaftliches Entwässerungsgebiet	in Gemeinde vorhanden
<i>Sonstige Quellen</i>	
www.hochwasserrisiko.at (wenn keine Abflussuntersuchung vorliegt)	Infos vorhanden
Altstandorte und Altablagerungen (cadenza-Modul)	Altlasten in Gemeinde vorhanden Altstandorte und Altablagerungen erfasst
e-Bodenkarte – Feuchtlage	Infos vorhanden
Prüfung von Konflikten zu Naturgebietsschutz bzw. Wald(*)	
Landschaftsschutzgebiet	in Gemeinde vorhanden gesamte Gemeinde in Landschaftsschutzgebiet „Ötscher-Dürrenstein“
Biosphärenpark	nicht in Gemeinde vorhanden
Naturschutzgebiet	in Gemeinde vorhanden Naturschutzgebiet Kothbergtal, Lechnergraben, Dürrenstein
Europaschutzgebiet	in Gemeinde vorhanden Natura 2000 Gebiet und Vogelschutzgebiet über Großteil der Gemeindefläche
Naturdenkmal	in Gemeinde vorhanden
Waldentwicklungsplan	in Gemeinde vorhanden



Prüfung von Nutzungskonflikten	
bestehende Nutzungen(*)	geprüft
www.laerminfo.at	keine Berechnungen vorhanden

Allgemeine Zielsetzungen

Folgend werden allgemeine Zielsetzungen, welche für das gesamte Gemeindegebiet oder Teile davon relevant sind, beschrieben. Diese bewegen sich in den Themenbereichen Landschaftsraum, Siedlungsraum und Mobilität und sind auch im Plan angeführt. Nachfolgend werden diese dargelegt.

Hinsichtlich Grün-/Frei-/Landschaftsraum werden folgende Zielsetzungen im Allgemeinen verfolgt:

- Erhaltung der offenen Kulturlandschaft mit charakteristischen Streuobstwiesen und -weiden, Feldgehölzen, Hecken und Einzelgehölzen
- Erhaltung der naturschutzfachlich wertvollen Orchideen- und Narzissenwiesen
- Freihaltung von Offenlandflächen
- Erhalt der landwirtschaftlichen Flächen als Träger multifunktionaler Nutzungen (Lebensmittel, Produktion, Speicher...)
- Forcierung der erneuerbaren Energieträger Photovoltaik auf dafür aus lokaler Betrachtungsweise geeigneten Flächen auf Gebäudedächern oder intensiv genutzten versiegelten Flächen

Hinsichtlich Siedlungsraum werden folgende Zielsetzungen im Allgemeinen verfolgt:

- Siedlungsentwicklung primär entlang bestehender Infrastrukturen
- Forcieren von integrativer und angemessen dichter Bebauung
- Reaktivierung von Leerstandsobjekten und Mobilisierung von Baulandreserven
- Bestehende Abstandsflächen von Siedlungsgebiet zu Wald sollen durch eine entsprechende Widmung der Abstandsfläche erhalten und abgesichert werden

Hinsichtlich Wirtschaftsraum werden folgende Zielsetzungen im Allgemeinen verfolgt:

- Erhalt land- und forstwirtschaftlicher Betriebe als Bewirtschafter und Kultivierer der Kulturlandschaft
- Erhalt der bestehenden Betriebe und Ermöglichung von bedarfsgerechter Abrundung
- Anstreben von Verflechtungen zwischen Arbeiten und Wohnen
- Bedarfsgerechte Entwicklung für die Ansiedelung neuer Betriebe
- Fördern von sanftem, naturnahen Tourismus



Hinsichtlich Mobilität werden folgende Zielsetzungen im Allgemeinen verfolgt:

- Mobilität und Erreichbarkeiten: Verkehrsbelastungen reduzieren; Erhöhung Anteil Umweltverbund an den zurückgelegten Wegen
- Ergreifen von Maßnahmen zur Reduzierung von Verkehr entlang Lunzer See
- Errichtung eines elektronischen Parkleitsystems
- Intensivierung der Fußgänger- und Radfahrermobilität zum und entlang Lunzer See

Funktionen der Ortschaften:

- Lunz am See - Hauptort: Wohnen – Wirtschaft inkl. Tourismus – Öffentliche Einrichtungen – Kultur – Freizeit
- Lunzer See/Seehof: Naherholung inkl. Tourismus – Freizeit – Bildung – Kultur - Wohnen
- Kasten: Wohnen – Wirtschaft – Freizeit - Kultur
- Holzapfel: Wohnen – Wirtschaft - Freizeit
- Maiszinken: Freizeit – Wirtschaft
- Bodingbach: Wohnen – Wirtschaft
- Pfaffenschlag: Wohnen – Wirtschaft
- Streulagen: Wohnen – Land- und Forstwirtschaft inkl. Diversifizierung – Freizeit

Alle diese Zielsetzungen tragen zur Verbesserung und Aufwertung des Wohn-/Aufenthalts-/Lebensraumes in der Gemeinde bei, weswegen hier generell mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt (und auf die Bevölkerung) zu rechnen ist.



3.2 Erstabschätzung der Auswirkungen

Die Ziele und Festlegungen werden nachfolgend nach den Schutzgütern gescreent und es wird festgestellt, ob eine weitere Untersuchung des jeweiligen Schutzgutes erforderlich ist.

Die dargestellten Erweiterungsbereiche stellen mögliche Varianten dar, und werden noch einem Variantenvergleich unterzogen.

Lunz am See soll als Hauptort in der Gemeinde gestärkt werden. Dazu zählt insbesondere eine Intensivierung der Funktion als zentraler Ort mit substantiellen Funktionen (Wohnen, Nahversorgung, Arbeiten, Freizeit...).



Abbildung 3: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Lunz am See Vorentwurf



Thema	Aspekt	LU 1 - BB	LU 2 - WBL	LU 3 – BS, WBL	LU 4 – WBL
Naturschutz und Wald	Überlagerung von oder Ausstrahlung auf Schutzgebiete/ Wald	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein
	Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche mit Hecken, Relevanz Artenschutz
Standortgefahren	Beeinträchtigung am Standort selbst / für andere Standorte	Relevant: Lage im bebauten Ortsbereich, Überlagerung mit Hinweisbereich Rutschprozesse und Hangwasser	Relevant: Keine Überlagerung mit Hochwasser oder Hangwasser, Überlagerung mit Hinweisbereich Sturzprozesse	Relevant: Überlagerung mit Altablagerung, Hinweisbereich Rutschprozesse unmittelbar anschließend	Relevant: Überlagerung mit Hinweisbereich Rutsch- und Sturzprozesse und Hangwasserfließwege
Menschliche Gesundheit und Sachwerte	Planungskonflikte	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze
	Emissionen / Immissionen	Nicht relevant: Lage im bebauten Betriebsgebiet mit Mischnutzungen	Relevant: Widmung lärmsensibler Nutzung in Nähe zu Bundesstraße B25	Nicht relevant: Lage im landwirtschaftlich genutzten Bereich, keine relevanten Beeinflussungen zu erwarten	Nicht relevant: Lage in Erweiterung des bebauten Siedlungsbereichs
	Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Relevant: Westlich Campingplatznutzung	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion
Verkehr	Verkehrsabwicklung/ MIV, Unfallgefahren/ Verkehrssicherheit	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden, keine	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden	Relevant: Innere Verkehrerschließung muss sichergestellt werden	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden, mögliche



Thema	Aspekt	LU 1 - BB	LU 2 - WBL	LU 3 – BS, WBL	LU 4 – WBL
		relevanten Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen zu erwarten			Auswirkungen auf Verkehrsaufkommen
	Potenzial für ÖPNV/ Umweltverbund	Nicht relevant / positiv: Schaffung von Arbeitsplätzen begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige
Kultur, Ästhetik	Erbe, Denkmal	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich
	Ortsbild	Nicht relevant: Widmung außerhalb ortsbildprägender Sichtfelder	Relevant: Bei der Eingliederung des möglichen zukünftigen Siedlungsraums ist auf ein Zusammenspiel zwischen Bestand, Neubau und Landschaft acht zu geben	Relevant: Bei der Eingliederung des möglichen zukünftigen Siedlungsraums ist auf ein Zusammenspiel zwischen Bestand, Neubau und Landschaft acht zu geben	Relevant: Bei der Eingliederung des möglichen zukünftigen Siedlungsraums ist auf ein Zusammenspiel zwischen Bestand, Neubau und Landschaft acht zu geben
	Landschaftsbild	Relevant: Betriebsgebietswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Siedlungswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein in exponierter Lage	Relevant: Siedlungswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Siedlungswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein



Thema	Aspekt	LU 5 - WBL	LU 6 – WBL, BB	LU 7 - BK	LU 8 – BB	LU 9 - BB
Naturschutz und Wald	Überlagerung von oder Ausstrahlung auf Schutzgebiete/ Wald	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein
	Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz
Standortgefahren	Beeinträchtigung am Standort selbst / für andere Standorte	Relevant: Überlagerung mit Hinweisbereich Rutsch- und Sturzprozesse und Hangwasserfließweg, teilweise mäßig feucht laut Ebod	Relevant: Überlagerung mit Hinweisbereich Rutschprozesse und Hangwasserfließwegen, Fläche teilweise wechselfeucht laut Ebod	Relevant: Überlagerung mit Hinweisbereich Rutsch- und Sturzprozesse	Relevant: Überlagerung mit Altablagerung, und Hinweisbereich Rutsch- und Sturzprozesse	Relevant: Überlagerung mit Hinweisbereich Rutschprozesse
Menschliche Gesundheit und Sachwerte	Planungskonflikte	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze
	Emissionen / Immissionen	Nicht relevant: Lage in Erweiterung des bebauten Siedlungsbereichs	Relevant: Widmung lärmsensibler Nutzung in Nähe zu Bundesstraße B25	Relevant: Widmung lärmsensibler Nutzung in Nähe zu Bundesstraße B25	Nicht relevant: Lage im landwirtschaftlich genutzten Bereich, keine relevanten Beeinflussungen zu erwarten	Nicht relevant: Lage im landwirtschaftlich genutzten Bereich, keine relevanten Beeinflussungen zu erwarten
	Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion
Verkehr	Verkehrsabwicklung/ MIV, Unfallgefahren/ Verkehrssicherheit	Relevant: Innere Verkehrserschließung muss sichergestellt werden	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden



Thema	Aspekt	LU 5 - WBL	LU 6 – WBL, BB	LU 7 - BK	LU 8 – BB	LU 9 - BB
	Potenzial für ÖPNV/ Umweltverbund	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige	Nicht relevant / positiv: Schaffung von Arbeitsplätzen begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV	Nicht relevant / positiv: Schaffung von Arbeitsplätzen begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV
Kultur, Ästhetik	Erbe, Denkmal	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich
	Ortsbild	Relevant: Bei der Eingliederung des möglichen zukünftigen Siedlungsraums ist auf ein Zusammenspiel zwischen Bestand, Neubau und Landschaft acht zu geben	Relevant: Bei der Eingliederung des möglichen zukünftigen Siedlungsraums ist auf ein Zusammenspiel zwischen Bestand, Neubau und Landschaft acht zu geben	Relevant: Bei der Eingliederung des möglichen zukünftigen Siedlungsraums ist auf ein Zusammenspiel zwischen Bestand, Neubau und Landschaft acht zu geben	Nicht relevant: Widmung außerhalb ortsbildprägender Sichtfelder	Nicht relevant: Widmung außerhalb ortsbildprägender Sichtfelder
	Landschaftsbild	Relevant: Siedlungswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Siedlungswidmung bzw. Betriebsgebietswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Siedlungswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein in exponierter Lage	Relevant: Betriebsgebietswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Betriebsgebietswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein



Kasten, als gut mit dem Hauptort verflochtener Ort, soll in seinen Funktionen als Wohn- und Arbeitsstandort gestärkt werden.



Abbildung 4: Ausschnitt aus örtlichen Entwicklungskonzept Lunz am See Vorentwurf

Thema	Aspekt	KA 1 - WBL	KA 2 – BB	KA 3 - BO	KA 4 - WBL
Natur- schutz und Wald	Überlagerung von oder Ausstrahlung auf Schutzge- biete/ Wald	Relevant: Überlagerung mit Landschafts- schutzgebiet Ötscher-Dürren- stein, Natura 2000 und Vogel- schutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Überlagerung mit Landschafts- schutzgebiet Ötscher-Dürren- stein, Natura 2000 und Vogel- schutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Nicht relevant: Bebauter Bereich mit bestehen- den Gebäuden	Relevant: Überlagerung mit Landschafts- schutzgebiet Ötscher-Dürren- stein, Natura 2000 und Vogel- schutzgebiet Ötscher-Dürrenstein



Thema	Aspekt	KA 1 - WBL	KA 2 – BB	KA 3 - BO	KA 4 - WBL
	Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz	Relevant: Bebauter Bereich mit bestehenden Gebäuden	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz
Standortgefahren	Beeinträchtigung am Standort selbst / für andere Standorte	Relevant: Kleinflächige Überlagerung mit Hinweisbereich Rutschprozesse	Relevant: Überlagerung mit Hangwasserfließweg, unmittelbar anschließend Hinweisbereich Rutschprozesse	Relevant: Überlagerung mit Hangwasserfließweg, unmittelbar anschließend Hinweisbereich Rutschprozesse	Relevant: Überlagerung mit Hangwasserfließweg und gelben Gefahrenzonenbereich Wildbach
Menschliche Gesundheit und Sachwerte	Planungskonflikte	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze
	Emissionen / Immissionen	Relevant: Widmung lärmsensibler Nutzung in Nähe zu Bundesstraße B25	Relevant: Widmung lärmsensibler Nutzung in Nähe zu Bundesstraße B25	Relevant: Widmung lärmsensibler Nutzung in Nähe zu Bundesstraße B25	Nicht relevant: Lage im landwirtschaftlich genutzten Bereich, keine relevanten Beeinflussungen zu erwarten
	Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Relevant: Fläche derzeit als Gspo-Skipiste gewidmet
Verkehr	Verkehrsabwicklung/ MIV, Unfallgefahren/ Verkehrssicherheit	Relevant: Innere Verkehrserschließung muss sichergestellt werden	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden
	Potenzial für ÖPNV/ Umweltverbund	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige	Nicht relevant / positiv: Schaffung von Arbeitsplätzen begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige
Kultur, Ästhetik	Erbe, Denkmal	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich



Thema	Aspekt	KA 1 - WBL	KA 2 – BB	KA 3 - BO	KA 4 - WBL
	Ortsbild	Nicht relevant: Widmung außerhalb ortsbildprägender Sichtfelder	Nicht relevant: Widmung außerhalb ortsbildprägender Sichtfelder	Nicht relevant: Bebauter Bereich mit bestehenden Gebäuden	Nicht relevant: Widmung außerhalb ortsbildprägender Sichtfelder
	Landschaftsbild	Relevant: Siedlungswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Betriebsgebietswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Nicht relevant: Bebauter Bereich mit bestehenden Gebäuden	Relevant: Siedlungswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein



Holzappel, Sulzbach und Bodingbachstraße sollen, als Verlängerung des Hauptortes in ihren Funktionen als Wohn- und Arbeitsstandorte gestärkt werden.



Abbildung 5: Ausschnitt aus örtlichen Entwicklungskonzept Lunz am See Vorentwurf



Thema	Aspekt	BO 1 – WBL, BB	HO 1 – BB	HO 2 – WBL, Baulandumlegung
Naturschutz und Wald	Überlagerung von oder Ausstrahlung auf Schutzgebiete/ Wald	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein
	Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz
Standortgefahren	Beeinträchtigung am Standort selbst / für andere Standorte	Relevant: Überlagerung mit Hinweisbereich Rutsch- und Sturzprozess und Hangwasserfließweg, Fläche feucht bis nass laut Ebod	Relevant: Überlagerung mit Hangwasserfließweg und gelbem Gefahrenzonenhinweis Wildbach, unmittelbar anschließend Hinweisbereich Rutschprozesse	Relevant: Überlagerung mit Hinweisbereich Rutschprozesse
Menschliche Gesundheit und Sachwerte	Planungskonflikte	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze
	Emissionen / Immissionen	Nicht relevant: Lage im landwirtschaftlich genutzten Bereich, keine relevanten Beeinflussungen zu erwarten	Nicht relevant: Lage im landwirtschaftlich genutzten Bereich, keine relevanten Beeinflussungen zu erwarten	Nicht relevant: Lage im landwirtschaftlich genutzten Bereich, keine relevanten Beeinflussungen zu erwarten
	Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion
Verkehr	Verkehrsabwicklung/ MIV, Unfallgefahren/ Verkehrssicherheit	Relevant: Innere Verkehrserschließung muss sichergestellt werden	Relevant: Verkehrserschließung muss sichergestellt werden	Relevant: Verkehrserschließung muss sichergestellt werden
	Potenzial für ÖPNV/ Umweltverbund	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige bzw. Schaffung von	Nicht relevant / positiv: Schaffung von Arbeitsplätzen begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßige Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige



Thema	Aspekt	BO 1 – WBL, BB	HO 1 – BB	HO 2 – WBL, Baulandumlegung
		Arbeitsplätzen begünstigt regelmäßige Be- dienung durch ÖPNV		
Kultur, Ästhetik	Erbe, Denkmal	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umge- bungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umge- bungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umge- bungsbereich
	Ortsbild	Nicht relevant: Widmung außerhalb ortsbildprägender Sicht- felder	Nicht relevant: Widmung außerhalb ortsbildprägender Sicht- felder	Nicht relevant: Widmung außerhalb ortsbildprägender Sicht- felder
	Landschaftsbild	Relevant: Siedlungs- bzw. Betriebsgebietswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Betriebsgebietswidmung im Landschafts- schutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Relevant: Siedlungswidmung im Landschaftsschutzge- biet Ötscher-Dürrenstein



Pfaffenschlag soll in seinen Funktionen als Wohn- und Arbeitsstandort erhalten bleiben, und Baulandreserven sollen mobilisiert werden.

Bodingbach soll in seiner Funktion als Wohn- und Arbeitsstandort erhalten bleiben.

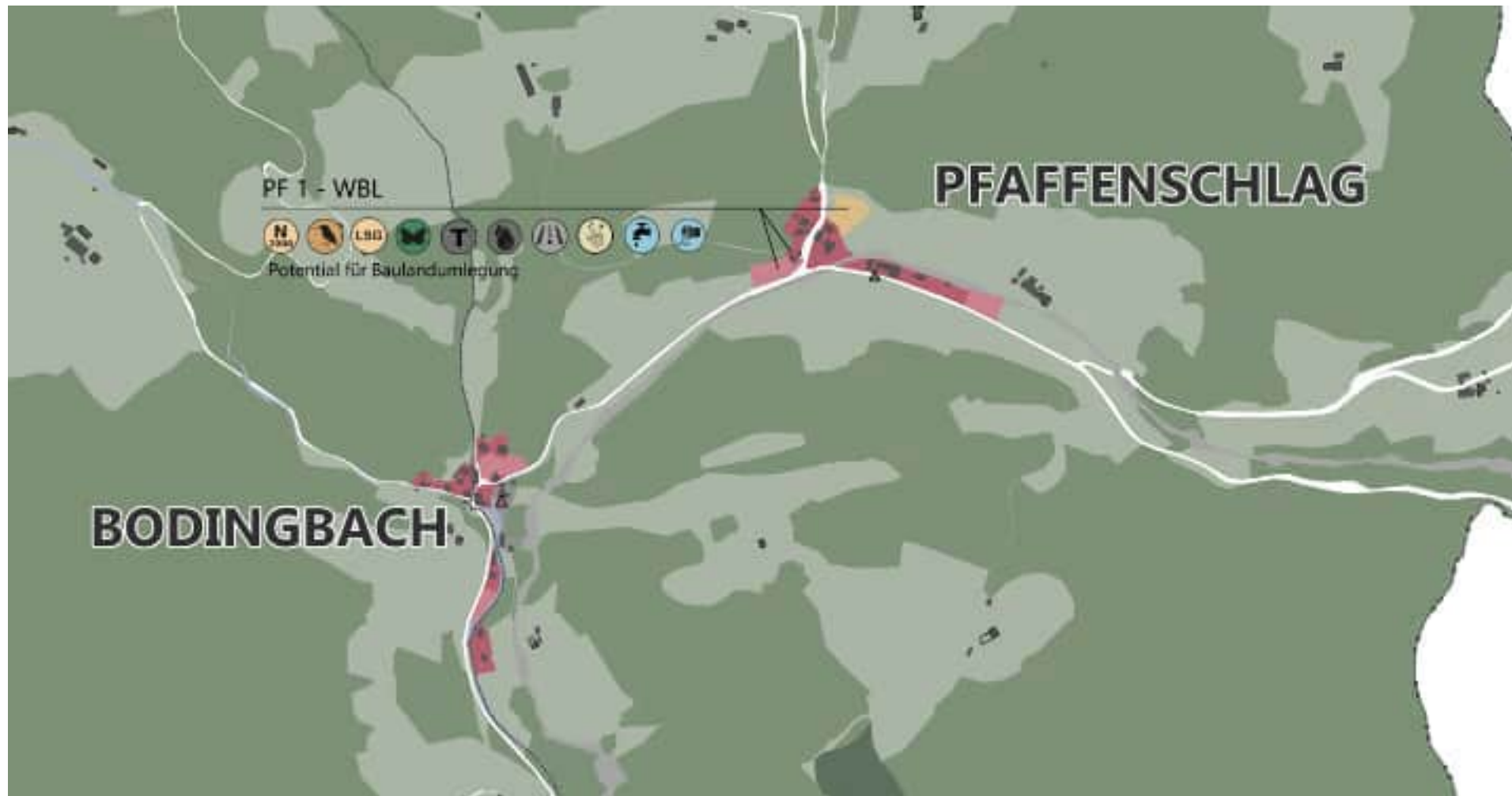


Abbildung 6: Ausschnitt aus örtlichen Entwicklungskonzept Lunz am See, Vorentwurf



Abbildung 7: Ausschnitt aus örtlichen Entwicklungskonzept Lunz am See, Vorentwurf

Thema	Aspekt	GG 1 – BB	WE 1 – BO	PF 1 – WBL, Baulandumlegung
Naturschutz und Wald	Überlagerung von oder Ausstrahlung auf Schutzgebiete/ Wald	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein	Nicht relevant: Bebauter Bereich mit bestehenden Gebäuden	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein
	Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz	Relevant: Bebauter Bereich mit bestehenden Gebäuden	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche, Relevanz Artenschutz



Thema	Aspekt	GG 1 – BB	WE 1 – BO	PF 1 – WBL, Baulandumlegung
Standortgefahren	Beeinträchtigung am Standort selbst / für andere Standorte	Relevant: Überlagerung mit Hinweisbereich Rutsch- und Sturzprozess	Relevant: Überlagerung mit Hangwasserfließweg, unmittelbar anschließend Hinweisbereich Rutschprozesse und Sturzprozesse	Relevant: Überlagerung mit Hinweisbereich Rutschprozesse, Fläche teilweise mäßig feucht laut Ebod
Menschliche Gesundheit und Sachwerte	Planungskonflikte	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze
	Emissionen / Immissionen	Nicht relevant: Lage im landwirtschaftlich genutzten Bereich, keine relevanten Beeinflussungen zu erwarten	Relevant: Widmung lärmsensibler Nutzung in Nähe zu Bundesstraße B25	Nicht relevant: Lage im landwirtschaftlich genutzten Bereich, keine relevanten Beeinflussungen zu erwarten
	Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion
Verkehr	Verkehrsabwicklung/ MIV, Unfallgefahren/ Verkehrssicherheit	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden	Nicht relevant: Verkehrerschließung sichergestellt	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden
	Potenzial für ÖPNV/ Umweltverbund	Nicht relevant / positiv: Schaffung von Arbeitsplätzen begünstigt regelmäßiger Bedienung durch ÖPNV	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßiger Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige	Nicht relevant / positiv: Siedlungserweiterung begünstigt regelmäßiger Bedienung durch ÖPNV, bzw. neue Erschließung durch selbige
Kultur, Ästhetik	Erbe, Denkmal	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich	Nicht relevant: Keine besonderen Kulturgüter im Umgebungsbereich
	Ortsbild	Nicht relevant: Widmung außerhalb ortsbildprägender Sichtfelder	Nicht relevant: Bebauter Bereich mit bestehenden Gebäuden	Nicht relevant: Widmung außerhalb ortsbildprägender Sichtfelder
	Landschaftsbild	Relevant:	Nicht relevant: Bebauter Bereich mit bestehenden Gebäuden	Relevant:



Thema	Aspekt	GG 1 – BB	WE 1 – BO	PF 1 – WBL, Baulandumlegung
		Betriebsgebietswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein		Siedlungswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein



Der **Lunzer See** als wichtiges Naturdenkmal und Naherholungsgebiet für die Lunzer Bevölkerung, als auch überregional, soll erhalten werden und als Ziel für sanften Tourismus gestärkt werden.

Seehof soll als Wohn-, Tourismus- und Bildungsort in diesen Funktionen erhalten und gestärkt werden.



Abbildung 8: Ausschnitt aus Lunz am See Entwicklungskonzept Vorentwurf



Thema	Aspekt	SE 1 – WBL
Naturschutz und Wald	Überlagerung von oder Ausstrahlung auf Schutzgebiete/ Wald	Relevant: Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein, Natura 2000 und Vogelschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein
	Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	Relevant: Nutzung als landwirtschaftliche Fläche mit bestehenden Obstbäumen, Relevanz Artenschutz
Standortgefahren	Beeinträchtigung am Standort selbst / für andere Standorte	Relevant: Überlagerung mit Hinweisbereich Rutschprozess und Hangwasserfließweg, unmittelbar anschließend Hinweisbereich Sturzprozess
Menschliche Gesundheit und Sachwerte	Planungskonflikte	Nicht relevant: Keine überörtlichen Festlegungen, keine Lage an Gemeindegrenze
	Emissionen / Immissionen	Nicht relevant: Lage im landwirtschaftlich genutzten Bereich, keine relevanten Beeinflussungen zu erwarten
	Erholungsfunktion	Nicht relevant: Keine besondere Erholungsfunktion
Verkehr	Verkehrsabwicklung/ MIV, Unfallgefahren/ Verkehrssicherheit	Relevant: Verkehrerschließung muss sichergestellt werden
	Potenzial für ÖPNV/ Umweltverbund	Nicht relevant: Kleinflächige Siedlungswidmung
Kultur, Ästhetik	Erbe, Denkmal	Relevant: Naturdenkmal Lunzer See in Umgebung
	Ortsbild	Nicht relevant: Widmung außerhalb ortsbildprägender Sichtfelder



Thema	Aspekt	SE 1 – WBL
	Landschaftsbild	Relevant: Siedlungswidmung im Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein

Alle Streulagenstandorte im Grünland sollen erhalten bleiben und bei Bedarf umstrukturiert werden können, um polymorphe Nutzungen zu ermöglichen und den Kulturlandschaftsraum lebendig zu erhalten.



3.3 Kumulative Auswirkungen

Bei der Erstabschätzung der kumulativen Auswirkungen werden alle Maßnahmen und Festlegungen sowie deren Wechselwirkungen berücksichtigt.

Thema	Aspekt	Kumulativ – alle Festlegungen
Boden	Bodenverbrauch	Relevant: Umnutzungen von landwirtschaftlichen Böden, Siedlungserweiterungs- und Abrundungsbereiche anschließend an die Ortschaften, zusätzliche Versiegelung zu erwarten (Wohnen, Betriebe, Verkehr)
	Versiegelungsgrad	
Klima	Mikroklima	Nicht relevant / Positiv: Festlegungen zur Verbesserung des Mikroklimas berücksichtigt, Erhalt des offenen Landschaftsraumes für die Verbesserung des Mikroklimas
Wasser	Stoffeintrag	Nicht relevant: Großteil der Festlegungen abseits von Gewässern; keine Schutzgebiete überlagert
	Erschöpfung	Nicht relevant: Ausreichend Kapazitäten vorhanden, keine Engpässe zu erwarten
	Uferfreihaltung	Nicht relevant: Großteil der Festlegungen abseits von Gewässern;



3.4 Übersicht

Hinsichtlich des Planungsvorhabens „Ausarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes“ sind folgende Themen und Schutzgüter bei verschiedenen Änderungspunkten näher zu untersuchen:

- Thema Naturschutz – Schutzgut Tiere, Pflanzen, Lebensräume mit Fokus auf geschützte Schutzobjekte lt. NÖ Artenschutzverordnung
- Thema Naturschutz – Schutzgut Tiere, Pflanzen, Lebensräume mit Fokus auf Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten
- Thema Standortgefahren – Schutzgut Mensch mit Fokus auf potentielle Gefährdungen
- Thema Menschliche Gesundheit und Sachwerte – Schutzgut Mensch mit Fokus auf Emissionen/Immissionen
- Thema Menschliche Gesundheit und Sachwerte – Schutzgut Mensch mit Fokus auf Erholungsfunktion
- Thema Verkehr – Schutzgut Mensch mit Fokus auf Verkehrsabwicklung und -sicherheit
- Thema Kultur, Ästhetik – Schutzgut kulturelles Erbe
- Thema Kultur, Ästhetik – Schutz Landschaft mit Fokus auf Ortsbild
- Thema Kultur, Ästhetik – Schutz Landschaft mit Fokus auf Landschaftsbild
- Thema Boden – Schutzgut Boden mit Fokus auf Verbrauch und Versiegelung



4 Screeningergebnis

Neuerstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde **Lunz am See**

Prüfung der Notwendigkeit über die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP) erstellt vom **Gemeinderat der Gemeinde Lunz am See** mit fachlicher Unterstützung durch die **KommunalDialog Raumplanung GmbH, Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung** unter der Planzahl **22 047-EKVE2** vom 15.02.2024.

Zu den im oben dargestellten Vorentwurf des ÖROP wird festgestellt:

A: kein Screening erforderlich – keine SUP

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungspunkte vom Inhalt und Umfang so geringfügig, dass erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungen im Rahmen eines ÖEK bereits in ausreichender Tiefe vorgeprüft 	<i>betroffene Änderungspunkte</i>

B: SUP obligatorisch durchzuführen

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungspunkte als Rahmen für Projekte gemäß Anhänge I und II der UVP-Richtlinie (85/337/EWG) 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	SUP erforderlich
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neuerstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> Gesamtes Gemeindegebiet	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungspunkte mit möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf Europaschutzgebiete 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> <i>Neuerstellung ÖEK</i>	
C: Screening erforderlich (Tabellen 1 und 2)		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt möglich – weitere Untersuchungen erforderlich. 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> <i>Neuerstellung ÖEK</i>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt nicht zu erwarten – weitere Untersuchungen nicht erforderlich. 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	



5 Scoping – Abgrenzung des Untersuchungsrahmens

Thema „Naturschutz und Wald“ – Schutzgut „Tiere, Pflanzen und Lebensräume“				
Betrifft	Auswirkungen oder Unverträglichkeiten	Untersuchungen, Erläuterungen im Umweltbericht mit Bezug zur Grundlagenforschung		
	Relevante Schutzvorgaben, -Schutzzielefestlegungen	Bearbeitungsbedarf	Methode	Detaillierungsgrad
LU 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 KA 1, 2, 4 HO 1-2 BO 1 GG 1 PF 1 SE 1	Überlagerung von oder Ausstrahlung auf Schutzgebiete und Schutzobjekte der Europaschutzverordnung, der EU-Rahmenrichtlinien und des NÖ Naturschutzgesetzes; Erhaltung der Schutzgebiete und Schutzobjekte	Analyse der Schutzobjekte im konkreten Projektgebiet und naher Untersuchungsraum Überlagerungs- und Ausstrahlungswirkungen auf Europaschutzobjekte Abschätzung der Beeinträchtigung durch Überlagerung und Ausstrahlung	Durchsicht der Managementpläne Analyse von Orthophotos Ggf. Lokalausweis	Grundsätzliche Aussagen, grafische Darstellungen, textliche Beschreibungen
LU 1 - 9 KA 1, 2, 4 HO 1-2 BO 1 GG 1 PF 1	Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten: Erhaltung der Lebensräume und Arten lt. NÖ Artenschutzverordnung	Erhebung der vorliegenden/potentiellen Lebensräume und Arten Analyse der Schutzobjekte und darauf bezogene Schutzziele im Projektgebiet und nahem Untersuchungsraum	Analyse von Orthophotos, DKM-/GDB-Daten Durchsicht von vorhandenen Studien, Biotopkartierungen, Naturschutzkonzepten Heranziehen von rechtlichen Grundlagen (NÖ Artenschutzverordnung)	Textliche Beschreibung Fotografische Dokumentation Ggf. grafische Verortung



SE 1		Abschätzung des Gefährdungsgrades der Arten Abschätzung möglicher Auswirkungen	Lokalausweis/Begehung	
------	--	-----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------	--

Thema „Menschliche Gesundheit und Sachwerte“ – Schutzgut „Mensch“				
betrifft	Auswirkungen oder Unverträglichkeiten	Untersuchungen, Erläuterungen im Umweltbericht mit Bezug zur Grundlagenforschung		
	Relevante Schutzvorgaben, -Schutzzielefestlegungen	Bearbeitungsbedarf	Methode	Detaillierungsgrad
LU 2, 6, 7 KA 1 – 3 WE 1	Sicherung gesunder Lebensverhältnisse, Vermeidung von Störungen oder Gefährdungen für Gebiete mit Schutzanspruch Vermeidung von Gefahren für die Gesundheit und Sicherheit für die Bevölkerung; Schutz vor Gefährdungen (NÖ ROG § 1)	Analyse der IST-Situation, bestehende Emissionssituation prüfen, Abstände zu Emissionsquellen/sensiblen Bereichen Potentielle Belastungen, Einwirkungen und Auswirkungen auf den Lebensraum und menschliche Standortqualitäten abschätzen	Analyse digitaler Grundlagendaten und Kartenmaterial (Lärmkarte, NÖ Atlas...) Ggf. Auswertung von GDB-/DKM-Daten Heranziehen von rechtlichen Grundlagen (z.B. Verordnung äquivalenter Dauerschallpegel)	Textliche Beschreibung Grafische Darstellung
LU 3 KA 4	Sicherung des Erholungspotenzials und der Erholungsfunktion Vermeidung von Störungen oder Gefährdungen von Erholungseinrichtung Vermeidung von Gefahren	Analyse der IST-Situation, Darstellung bestehender Erholungsbereiche/-einrichtungen Abschätzen möglicher Belastungen, Einwirkungen und	Analyse digitaler Grundlagendaten und Kartenmaterial (z.B. Wanderkarten, WEP) Auswertung von Orthophotos, GDB-/DKM-Daten Heranziehen von rechtlichen Grundlagen (z.B. RegROP),	Textliche Beschreibung Grafische Darstellung



Thema „Menschliche Gesundheit und Sachwerte“ – Schutzgut „Mensch“				
betrifft	Auswirkungen oder Unverträglichkeiten	Untersuchungen, Erläuterungen im Umweltbericht mit Bezug zur Grundlagenforschung		
	Relevante Schutzvorgaben, -Schutzzielfestlegungen	Bearbeitungsbedarf	Methode	Detaillierungsgrad
	für die Gesundheit und Sicherheit für die Bevölkerung; Schutz vor Gefährdungen (NÖ ROG § 1)	Auswirkungen auf Erholungs- und Aufwertungspotenziale	bestehender Pläne und Programme	

Thema „Verkehr“ – Schutzgut „Mensch“				
betrifft	Auswirkungen oder Unverträglichkeiten	Untersuchungen, Erläuterungen im Umweltbericht mit Bezug zur Grundlagenforschung		
	Relevante Schutzvorgaben, -Schutzzielfestlegungen	Bearbeitungsbedarf	Methode	Detaillierungsgrad
LU 1 – 9 KA 1 – 4 HO 1-2 BO 1 GG 1 PF 1 SE 1	Sicherstellung der Verkehrssicherheit und von verträglichem Verkehrsaufkommen Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Verkehrswege Anstreben von umweltfreundlicher und sicherer Abwicklung von nicht verlagerbarem Verkehr Bedachtnahme auf die Verkehrsauswirkungen im Hinblick	Analyse des IST-Zustandes, Auslastung bestehender Verkehrsachsen und Kreuzungspunkte, Aufzeigen von Unfallgefahren, Anbindung durch ÖPNV, Umweltverbundachsen Abschätzung der potentiellen Auswirkungen	Heranziehen von Verkehrsdaten Analyse der Unfallkarten Heranziehen der ÖV-Güteklassen, Analyse von Frequenzen und Einzugsbereichen Programme zur Berechnung von Verkehrsaufkommen (z.B. Bosserhoff)	Textliche Beschreibung Grafische Darstellung Ggf. fotografische Dokumentation



Thema „Verkehr“ – Schutzgut „Mensch“				
betrifft	Auswirkungen oder Unverträglichkeiten	Untersuchungen, Erläuterungen im Umweltbericht mit Bezug zur Grundlagenforschung		
	Relevante Schutzvorgaben, -Schutzzielfestlegungen	Bearbeitungsbedarf	Methode	Detaillierungsgrad
	auf möglichst geringes Gesamtverkehrsaufkommen (NÖ ROG § 1)			

Thema „Kultur/Ästhetik“ – Schutzgut „Landschaft“ und „Kulturgut“				
betrifft	Auswirkungen oder Unverträglichkeiten	Untersuchungen, Erläuterungen im Umweltbericht mit Bezug zur Grundlagenforschung		
	Relevante Schutzvorgaben, -Schutzzielfestlegungen	Bearbeitungsbedarf	Methode	Detaillierungsgrad
SE 1	Denkmalschutz – Schutz denkmalgeschützter Objekte und Ensembles Wahrung des kulturellen Erbes	Analyse der IST-Situation, Erhebung von kulturräumlichen Besonderheiten Einschätzung des Gefährdungsgrades/der Erhaltungspriorität Abschätzung möglicher Auswirkungen	Analyse von Orthophotos, DKM-/GDB-Daten Heranziehen von rechtlichen Grundlagen (Denkmalschutzgesetz, Bescheide) Lokalausgangsschein/Begehung Ggf. Abstimmung mit Denkmalamt	Textliche Beschreibung Grafische Darstellung
LU 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 KA 1, 2, 4 HO 1-2	Erhaltung des Landschaftsbildes im Landschaftsschutzgebiet „Ötscher-Dürrenstein (NÖ NschG § 8)	Analyse der IST-Situation, regionale/lokale Charakterisierung des Orts-/Landschaftsbildes, Darlegung der ökologischen Funktionstüchtigkeit und des Erholungswertes	Analyse von Orthophotos, GDB-/DKM-Daten, Gelände-/Oberflächenmodell Sichttraumanalyse Lokalausgangsschein/Begehung	Textliche Beschreibung Grafische Darstellung Fotografische Dokumentation



<p>BO 1 GG 1 PF 1 SE 1</p>	<p>Erhaltung und Verbesserung des Landschaftsbildes (NÖ ROG §1) NÖ Naturschutzgesetz §8 Abs 4: 1: das Landschaftsbild, der Erholungswert der Landschaft, die ökologische Funktionstüchtigkeit im betroffenen Lebensraum, die Schönheit oder Eigenart der Landschaft oder der Charakter des betroffenen Landschaftsraumes ...) Erhaltung und Verbesserung des Ortsbildes (NÖ ROG § 1)</p>	<p>Darlegung von Sichtbeziehungen und des Sichtraumes Abschätzung der Auswirkungen auf das Orts-/Landschaftsbild</p>		
----------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--



Kumulative Auswirkungen (alle Festlegungen)

Thema „Boden“ – Schutzgut „Boden“			
Auswirkungen oder Unverträglichkeiten	Untersuchungen, Erläuterungen im Umweltbericht mit Bezug zur Grundlagenforschung		
relevante Schutzvorgaben, Schutzzielefestlegungen	Bearbeitungsbedarf	Methode	Detaillierungsgrad
<p>Flächenverbrauch (Minimierung) entsprechend NÖ ROG 2014</p> <p>Beschränkung der Inanspruchnahme von Grund und Boden auf Bedarf</p> <p>Minimierung des Versiegelungsgrades</p>	<p>Analyse der IST-Situation, Bodennutzungen, Bodenwertigkeiten, Versiegelungsgrad; Monitoring von Verbrauch und Versiegelung</p> <p>Abschätzung möglicher Auswirkungen, geschätzte Bodeninanspruchnahme-Umnutzung und Versiegelungsgrad</p>	<p>Analyse Orthophotos, DKM-/GDB-Daten</p> <p>Heranziehen von statistischen Daten und Plänen (z.B. ÖROK-Atlas)</p> <p>Analyse der Bodenwertigkeiten (insb. Finanzbodenschätzung)</p>	<p>Textliche Beschreibung</p> <p>Grafische Darstellung</p> <p>Ggf. tabellarische Aufbereitung</p>



6 Zusammenfassung

Die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung ist aufgrund der Art, des Inhalts und des Umfanges der Planung/des Verfahrens erforderlich. Ein Umweltbericht muss erstellt werden.

Zu folgenden Themen wurden Planungskonsultationen eingeholt:

- Geologie
- Hangwasser

Ein Einholen von Planungskonsultationen zu allen Themen ist auf Ebene des ÖEKs nicht zielführend und erforderlich.

Lunz am See, 15.02.2024

Für die
Gemeinde Lunz am See

Bgm. Josef Schachner
Amonstraße 16
A-3293 Lunz am See
(für den Ersteller)

Kommunaldialog Raumplanung GmbH
Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung
Fn 416995d, LG. St. Pölten
Dipl. Ing. Margit Aufhauser-Pinz
Mag. Stefan Aufhauser
A-3130 Herzogenburg, Riefthalgasse 12
T: +43 (0)699 19228413
E: office@kommunaldialog.at
H: www.kommunaldialog.at
(für die fachliche Ausarbeitung)



7 Anhang

Plan: Vorentwurf Örtliches Entwicklungskonzept – Stand SUP-V
Planungskonsultationen

ÖROP 1980 - ÖEK 2024
 Marktgemeinde Lunz am See

Örtliches Entwicklungskonzept - Varianten Vorentwurf

Übersicht

Maßstab M 1 : 15.000

0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1.000 m

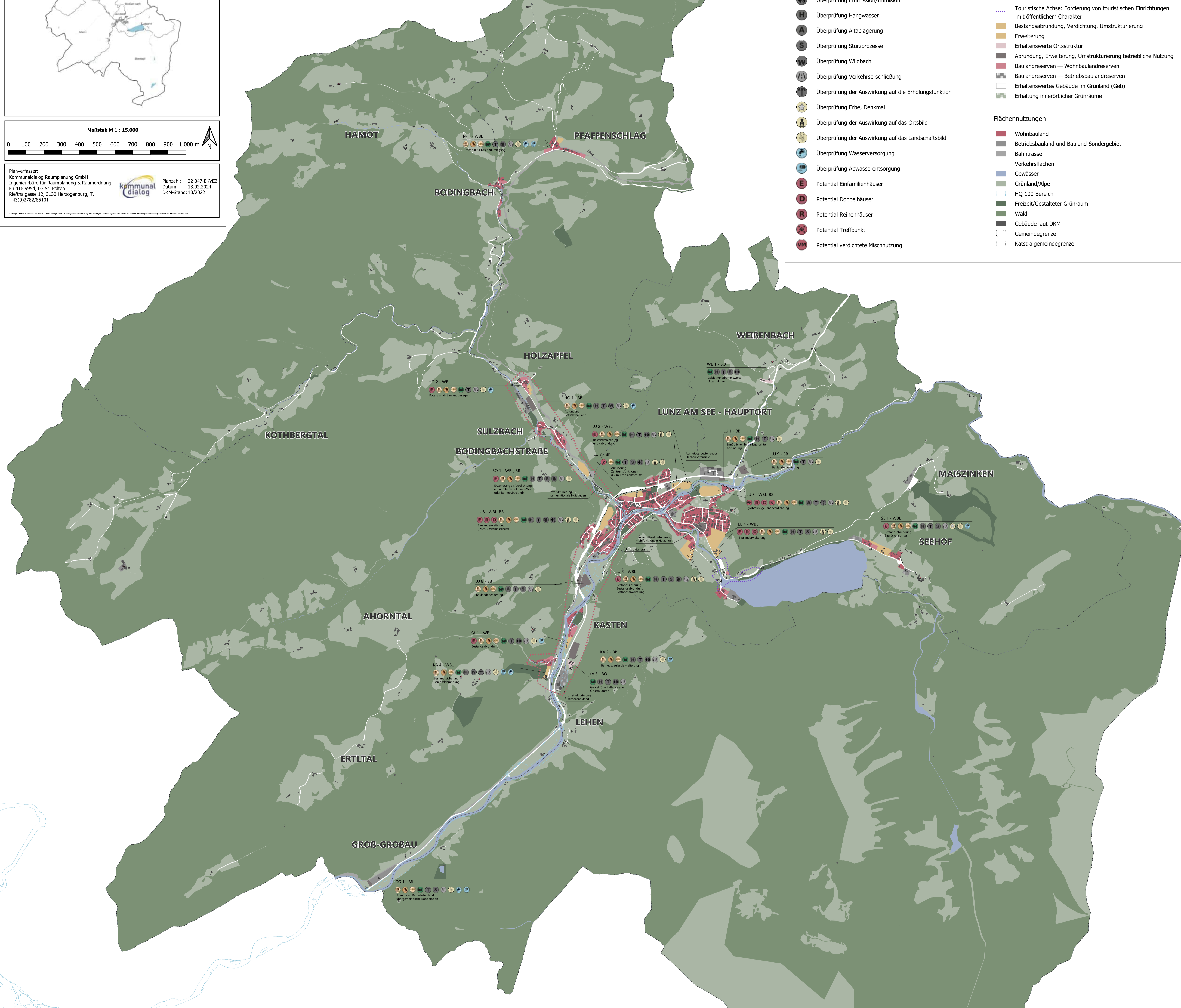
Planverfasser:
 Kommunaldialog Raumplanung GmbH
 Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung
 FN 416.9956, LG St. Pölten
 Rietzhalsgasse 12, 3120 Herzogenburg, T.:
 +43(0)2782/85101

Planzahl: 22 047-EKVEZ
 Datum: 13.02.2024
 ÖNWK-Stand: 10/2022

GG 1 - BB

Abrundung Betriebsbauland
 übergemeindliche Kooperation

Ausschnitt B - Maßstab 1:6000



Potentiale und notwendige Überprüfungen

- Natura 2000 Gebiete
- Vogelschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiete
- Artenschutz
- Tragfähigkeit
- Retentionsraum
- Emission/Immission
- Hangwasser
- Altablagung
- Sturzprozesse
- Wildbach
- Verkehrerschließung
- Erholungsfunktion
- Erbe, Denkmal
- Ortsbild
- Landschaftsbild
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Reihenhäuser
- Treffpunkt
- Verdichtete Mischung

Potential Zentrumsrichtungen

- Betriebsbaustandort
- Bestandsicherung

Entwurf Siedlungserweiterung

- Emissionsbarriere
- Siedlungsabschluss
- Siedlungsband - Erweiterung des Hauptortes
- Touristische Achse: Forcierung von touristischen Einrichtungen mit öffentlichem Charakter
- Bestandsabrundung, Verdichtung, Umstrukturierung
- Erweiterung
- Erhaltenswerte Ortsstruktur
- Abrundung, Erweiterung, Umstrukturierung betriebliche Nutzung
- Baulandreserven - Betriebsbaulandreserven
- Erhaltenswertes Gebäude im Grünland (Geb)
- Erhaltung innerörtlicher Grünräume

Flächennutzungen

- Wohnbauland
- Betriebsbauland und Bauland-Sondergebiet
- Bahntrasse
- Verkehrsf lächen
- Gewässer
- Grünland/Alpe
- HQ 100 Bereich
- Freizeit/Gestalteter Grünraum
- Wald
- Gebäude laut DKM
- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze

SE 1 - WBL

Bestandsabrundung
 Baulückenschluss

SEEHOF

Ausschnitt C - Maßstab 1:6000

PF 1 - WBL

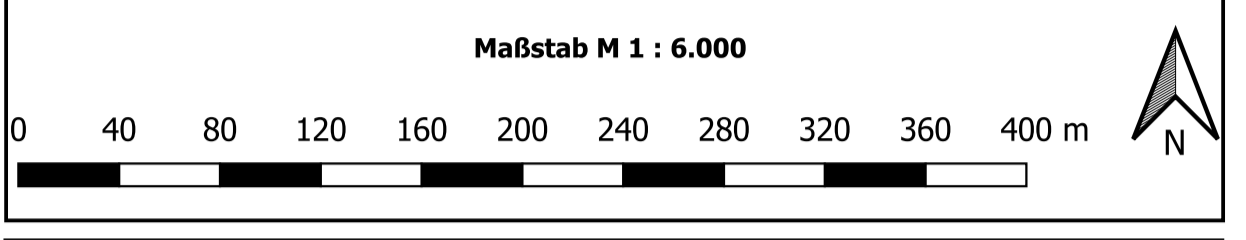
Potential für Baulandumlegung

PFAFFENSCHLAG

Ausschnitt D - Maßstab 1:6000

Erforderliche Untersuchungen und mögliche Potentiale

LU 1 - BB	LU 2 - WBL	LU 3 - WBL BS	LU 4 - WBL	LU 5 - WBL	LU 6 - WBL BB	LU 7 - BK	LU 8 - BB	LU 9 - BB		
- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Verkehrserschließung - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Emission/Immission - Überprüfung der Auswirkung auf das Ortsbild - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Potential Einfamilienhäuser	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Erholungsfunktion - Überprüfung der Auswirkung auf das Ortsbild - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Potential Reihenhäuser - Potential verdichtete Mischung - Potential Treffpunkt	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Sturzgefährdung - Überprüfung der Auswirkung auf das Ortsbild - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Potential Reihenhäuser - Potential Doppelhäuser	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Sturzgefährdung - Überprüfung der Auswirkung auf das Ortsbild - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Potential Einfamilienhäuser	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Retentionsraum - Überprüfung der Auswirkung auf das Ortsbild - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Potential Einfamilienhäuser - Potential Reihenhäuser - Potential Doppelhäuser	- Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Sturzgefährdung - Überprüfung Emission/Immission - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung der Auswirkung auf das Ortsbild - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Potential Zentrumsrichtungen	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Sturzgefährdung - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Verkehrserschließung - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild		
KA 1 - WBL	KA 2 - BB	KA 3 - BO	KA 4 - WBL	BO 1 - WBL, BB	HO 1 - BB	HO 2 - WBL, Baulandum.	GG 1 - BB	WE 1 - BO	PF 1 - WBL, Baulandum.	SE 1 - WBL
- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Emission/Immission - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Überprüfung Abwasserentsorgung	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Emission/Immission - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Überprüfung Abwasserentsorgung	- Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Emission/Immission - Überprüfung Verkehrserschließung	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Erholungsfunktion - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Überprüfung Abwasserentsorgung	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Sturzgefährdung - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Potential Einfamilienhäuser	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Retentionsraum - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Überprüfung Wasserversorgung	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Verkehrserschließung - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Potential Einfamilienhäuser	- Auswirkung auf Natura 2000 FFH Gebiet möglich - Auswirkung auf Natura 2000 Vogelschutzgebiet möglich - Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich - Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Tragfähigkeit - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Sturzgefährdung - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Überprüfung Abwasserentsorgung	- Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Sturzgefährdung - Überprüfung Emission/Immission	- Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Sturzgefährdung - Überprüfung Emission/Immission - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Überprüfung Wasserversorgung	- Überprüfung Artenschutz - Überprüfung Hangwasser - Überprüfung Sturzgefährdung - Überprüfung Emission/Immission - Überprüfung der Auswirkung auf das Landschaftsbild - Überprüfung Wasserversorgung - Potential Einfamilienhäuser



Planverfasser:
KommunalDialog Raumplanung GmbH
Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung
Fm 416.995G, LG St. Pölten
Riehlthalgasse 12, 3130 Herzogenburg, T.:
+43(0)2782/85101

Planzahl: 22 047-EK/VE2-A
Datum: 13.02.2024
DKM-Stand: 10/2022



HO 2 - WBL
POTENZIAL FÜR BAULANDUMLEGUNG

HO 1 - BB
ABRUNDUNG
BETRIEBSBAULAND

WE 1 - BO
GEBIET FÜR ERHALTENSWERTE
ORTSSTRUKTUREN

LUNZ AM SEE - HAUPTORT

SULZBACH

BODINGBACHSTRASSE

BO 1 - WBL, BB
ERWEITERUNG ALS VERDICHTUNG
ENTLANG INFRASTRUKTUREN (WOHN-
ODER BETRIEBSBAULAND)

UMSTRUKTURIERUNG
MULTIFUNKTIONALE NUTZUNGEN

LU 2 - WBL
BESTANDSSICHERUNG
UND -ABRUNDUNG

LU 7 - BK
ABRUNDUNG
ZENTRUMSFUNKTIONEN
(I.V.M. EMISSIONSSCHUTZ)

AUSNUTZEN BESTEHENDER
FLÄCHENPOTENZIALE

LU 1 - BB
ERMÖGLICHEN BEDARFSGERECHTER
ABRUNDUNG

LU 9 - BB
BAULANDERWEITERUNG

LU 3 - WBL, BS
GROßRÄUMIGE INNERVERDICHTUNG

LU 6 - WBL, BB
BAULANDERWEITERUNG
(I.V.M. EMISSIONSSCHUTZ)

BAULAND-UMSTRUKTURIERUNG;
MULTIFUNKTIONALE NUTZUNGEN

LU 5 - WBL
BESTANDSSICHERUNG
BESTANDSABRUNDUNG
BESTANDSERWEITERUNG

LU 4 - WBL
BAULANDERWEITERUNG

SE 1 - WBL

LU 8 - BB
BAULANDERWEITERUNG

KASTEN

KA 1 - WBL
BESTANDSABRUNDUNG

KA 2 - BB
BETRIEBSBAULANDERWEITERUNG

KA 3 - BO
GEBIET FÜR ERHALTENSWERTE
ORTSSTRUKTUREN

KA 4 - WBL
BESTANDSSICHERUNG
BAULANDABRUNDUNG

UMSTRUKTURIERUNG
BETRIEBSBAULAND

LEHEN

- Potentiale und notwendige Überprüfungen
- N 2000 Auswirkung auf Natura 2000 Gebiet möglich
 - Vogelschutz Auswirkung auf Vogelschutzgebiet möglich
 - LSG Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiet möglich
 - Artenschutz Überprüfen Artenschutz
 - Tragfähigkeit Überprüfen Tragfähigkeit
 - Retentionsraum Überprüfen Retentionsraum
 - Emission/Immision Überprüfen Emission/Immision
 - Hangwasser Überprüfen Hangwasser
 - Altablagerung Überprüfen Altablagerung
 - Sturzprozesse Überprüfen Sturzprozesse
 - Wildbach Überprüfen Wildbach
 - Verkehrerschließung Überprüfen Verkehrerschließung
 - Erholungsfunktion Überprüfen der Auswirkung auf die Erholungsfunktion
 - Erbe, Denkmal Überprüfen Erbe, Denkmal

- Überprüfen der Auswirkung auf das Ortsbild
 - Überprüfen der Auswirkung auf das Landschaftsbild
 - Überprüfen Wasserversorgung
 - Überprüfen Abwasserentsorgung
 - Potential Einfamilienhäuser
 - Potential Doppelhäuser
 - Potential Reihenhäuser
 - Potential Treffpunkt
 - Potential verdichtete Mischung
 - Potential Zentrumsrichtungen
 - Betriebsausbaustandort
 - Bestandssicherung
- Entwurf Siedlungserweiterung
- Emissionsbarriere
 - Siedlungsabschluss
 - ... Siedlungsband - Erweiterung des Hauptortes

- Touristische Achse: Forcierung von touristischen Einrichtungen mit öffentlichem Charakter
 - Bestandsabrundung, Verdichtung, Umstrukturierung
 - Erweiterung
 - Erhaltenswerte Ortsstruktur
 - Abbrundung, Erweiterung, Umstrukturierung betriebliche Nutzung
 - Baulandreserven — Wohnbaulandreserven
 - Baulandreserven — Betriebsbaulandreserven
 - Erhaltenswertes Gebäude im Grünland (Geb)
 - Erhaltung innerörtlicher Grünräume
- Flächennutzungen
- Wohnbauland
 - Betriebsbauland und Bauland-Sondergebiet
 - Bahntrasse
 - Verkehrsflächen
 - Gewässer
 - Grünland/Alpe
 - HQ 100 Bereich
 - Freizeit/Gestalteter Grünraum
 - Wald
 - Gebäude laut DKM
 - Gemeindegrenze
 - Katstralgemeindegrenze

NÖ Anfrage Ortsplanung

an den Geologischen Dienst des Landes NÖ

Betreffend: Geologische Stellungnahme, ob auf Grund der Aussagen der geogenen Gefahrenhinweiskarten genauere Untersuchungen mit Aufschlüssen erforderlich sind.

Die Gemeinde Lunz am See plant die Erstellung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes. Zur groben Einschätzung der Machbarkeit und Umsetzung der möglichen Entwicklungsräume ist eine geologische Beurteilung des jeweiligen Kleinraumes hilfreich.

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: 22035, Weißenbach	Grundstücksnr: 2/1	Gefahrenhinweis: Teilweise Berührung mit gelben Hinweisbereich Rutschprozesse
--------------------------	-----------------------------------------	-----------------------	----------------------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

LU 1 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Betriebsbaulandabrandung



Abbildung 1: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP und Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Lunzamt	Grundstücksnr: 146/1, 146/5, 146/6, 146/4	Gefahrenhinweis: Teilweise Berührung mit gelben Hinweisbe- reich Rutschprozesse
--------------------------	-------------------------------	-------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

LU 3 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Wohnbauland oder Bau-
land-Sondergebiet



Abbildung 2: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 3: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Lunzamt	Grundstücksnr: 130/2, 121, 132/5	Gefahrenhinweis: Teilweise Berührung mit gelben bzw. oran- gen Hinweisbereich Rutschprozesse, vio- letter Gefahrenhinweis Sturzprozesse am öst- lichen Hang
--------------------------	-------------------------------	-------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

LU 4 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Wohnbauland



Abbildung 4: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 5: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Lunzamt	Grundstücksnr: 67/1, 69/7, 73/5, 73/7, 73/1	Gefahrenhinweis: Teilweise Berührung mit gelben Hinweisbe- reich Rutschprozesse, violetter Gefahrenhin- weis Sturzprozesse am südlichen Hang
--------------------------	-------------------------------	---------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

LU 5 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Wohnbauland



Abbildung 6: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 7: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Ahorn	Grundstücksnr: 214/3	Gefahrenhinweis: Teilweise Berührung mit gelben Hinweisbereich Rutschprozesse
--------------------------	-----------------------------	-------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

LU 6 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Wohn- oder Betriebsbau-land

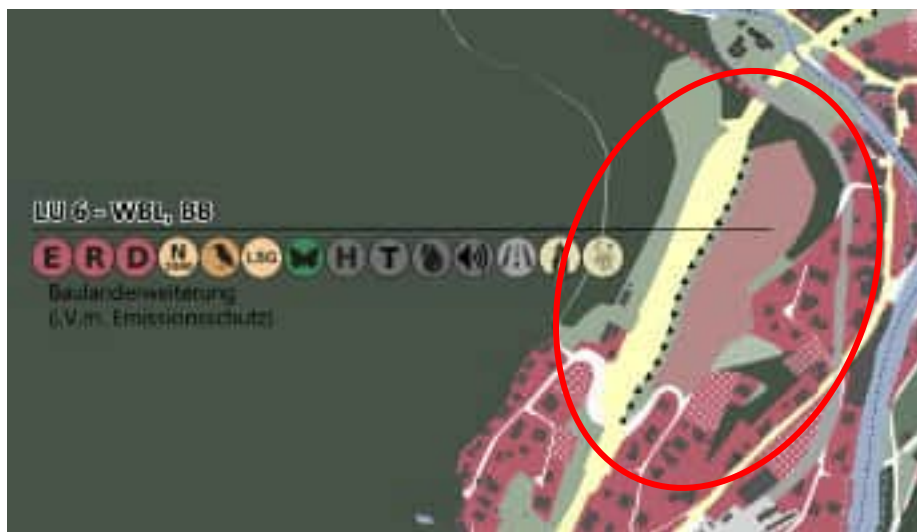


Abbildung 8: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP

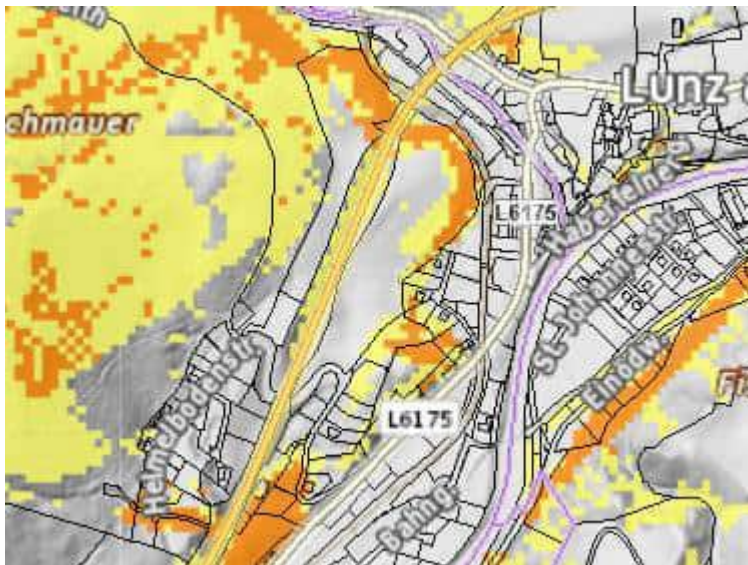


Abbildung 9: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Lunzdorf	Grund- stücksnr: 69/1, .25/2, 71	Gefahrenhinweis: Teilweise Berührung mit gel- ben Hinweisbereich Rutsch- prozesse, gelber Hinweisbe- reich Rutschprozesse beim nördlichen Hang, violetter Gefahrenhinweis Sturzpro- zesse auf nördlichen Hang
--------------------------	--------------------------------	----------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

LU 7 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Bauland-Kerngebiet

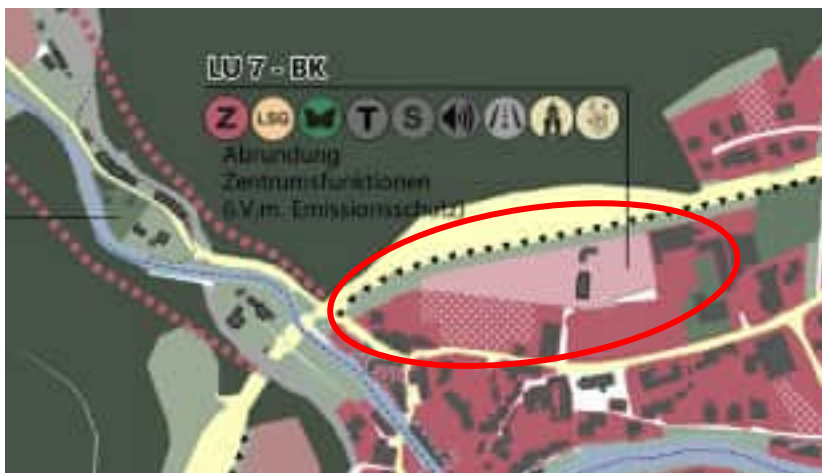


Abbildung 10: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 11: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Ahorn	Grund- stücksnr: 384/1, 384/2, 381/1	Violette und orange Gefahrenhinweise Sturz- und Rutschprozesse am westlichen und östlichen Hang, teilweise Überlagerung mit orangen Gefahrenhinweis Rutschprozesse im Westen der Fläche
--------------------------	-----------------------------	-----------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

LU 8 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Betriebsgebiet



Abbildung 12: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP

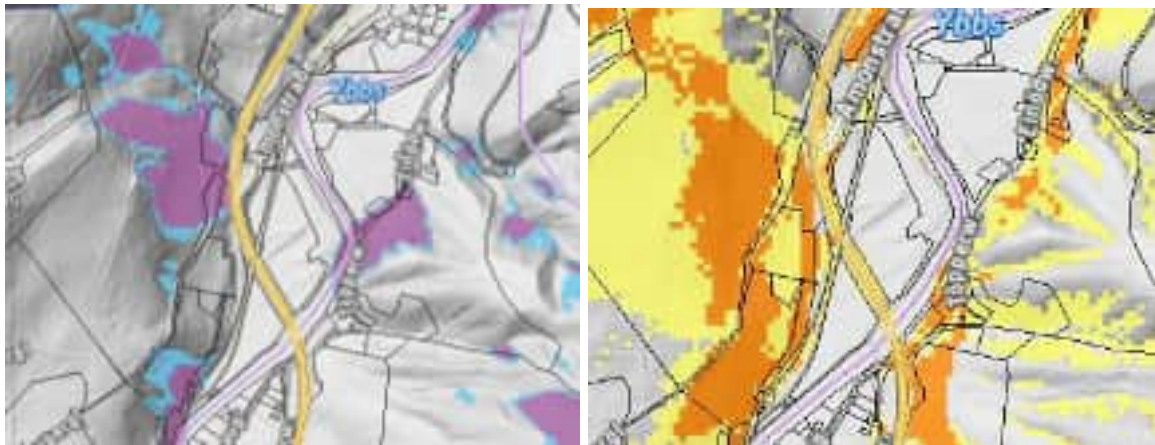


Abbildung 13: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Weißenbach	Grund- stücksnr: 215/7	Oranger Gefahrenhinweisbe- reich im Osten der Fläche
--------------------------	----------------------------------	------------------------------	---------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

LU 9 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Betriebsgebiet



Abbildung 14: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP

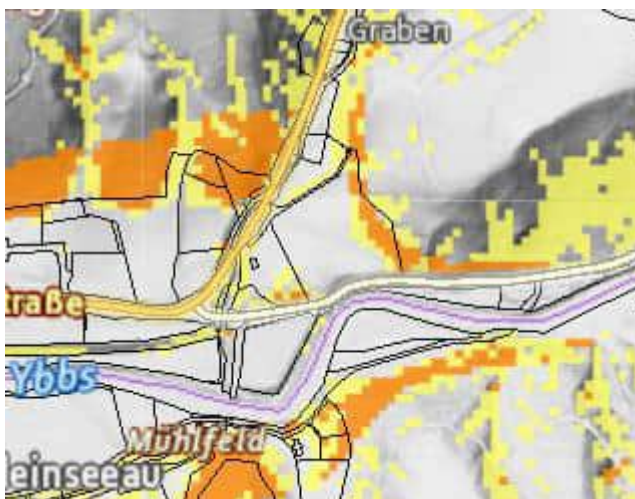


Abbildung 15: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Seekopf	Grund- stücksnr: 24/1, 24/3, 24/5, 39/2	Geringfügige Überlagerung mit gelben Gefahrenhinweis im Westen
--------------------------	-------------------------------	--------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

KA 1 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Wohnbauland



Abbildung 16: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP

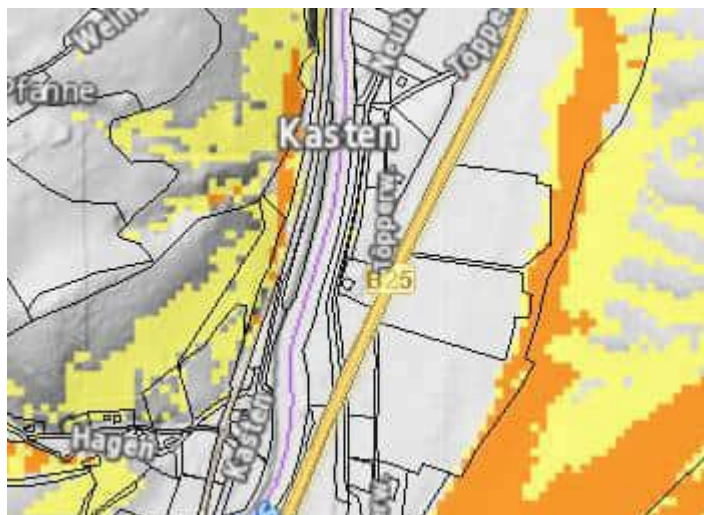


Abbildung 17: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Seekopf	Grund- stücksnr: 31, 48/2, 32, 50/1	Oranger Gefahrenhinweis Rutschprozesse auf östli- chen Hang
--------------------------	-------------------------------	----------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

KA 2 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Betriebsgebiet



Abbildung 18: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 19: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Seekopf	Grund- stücksnr: 48/2, 48/9, 48/3, 24/7	Oranger Gefahrenhinweis Rutschprozesse auf östli- chen Hang
--------------------------	-------------------------------	--------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

KA 3 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Bauland-erhaltenswerte Ortsstruktur



Abbildung 20: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 21: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Ahorn	Grund- stücksnr: 1179/1	Oranger Gefahrenhinweis Rutschprozesse auf nördli- chen Hang
--------------------------	-----------------------------	-------------------------------	--------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

GG 1 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Betriebsbauland



Abbildung 22: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP

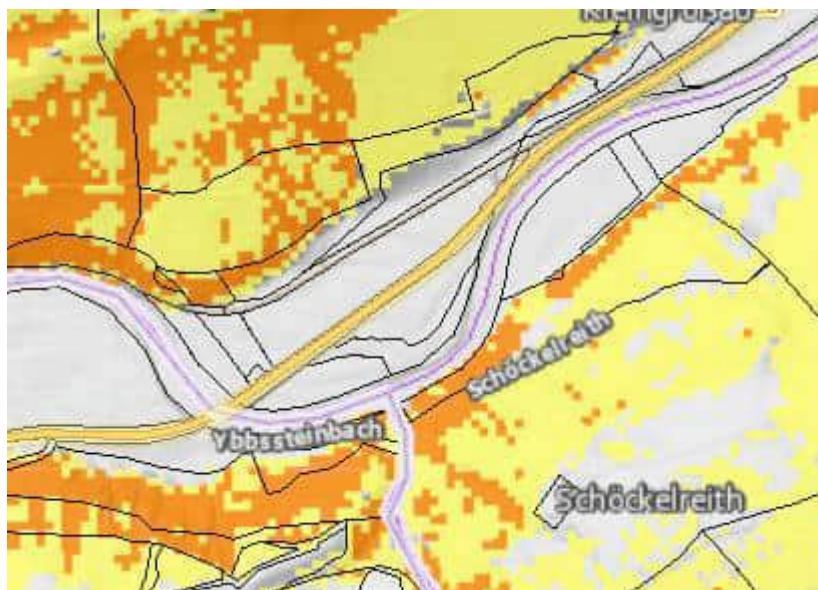


Abbildung 23: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Lunzamt	Grund- stücksnr: 261, 262, 265/1, 267/1	Gelber Gefahrenhinweis Rutschprozesse auf nördli- chen Hang, violetter Gefah- renhinweis Sturzprozesse kleinräumig auf nördlichen Hang
--------------------------	-------------------------------	--------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

SE 1 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Wohnbauland



Abbildung 24: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 25: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Weißenbach	Grund- stücksnr: 92/4, 92/3, 91/2	Gelber und oranger Gefah- renhinweis Rutschprozesse, violetter Gefahrenhinweis Sturzprozesse kleinräumig auf nördlichen Hang
--------------------------	----------------------------------	--------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

WE 1 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Bauland-erhaltenswerte Ortsstruktur



Abbildung 26: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP

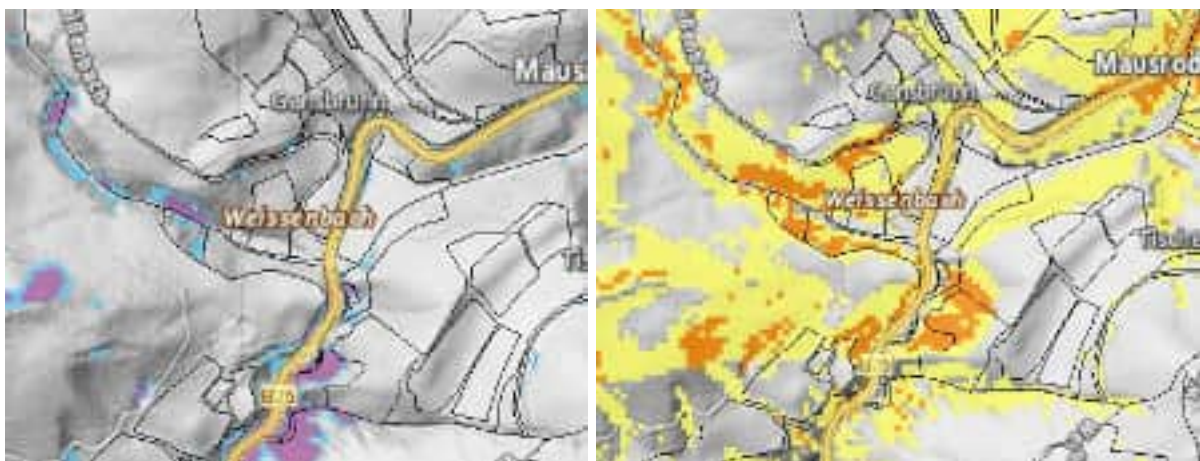


Abbildung 27: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Hohenberg	Grund- stücksnr: 474/1, 471, 469	Gelber und oranger Gefah- renhinweis Rutschprozesse, violetter Gefahrenhinweis Sturzprozesse kleinräumig auf östlichen Hang
--------------------------	---------------------------------	-------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

BO 1 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Wohn- oder Betriebs-
bauland



Abbildung 28: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP

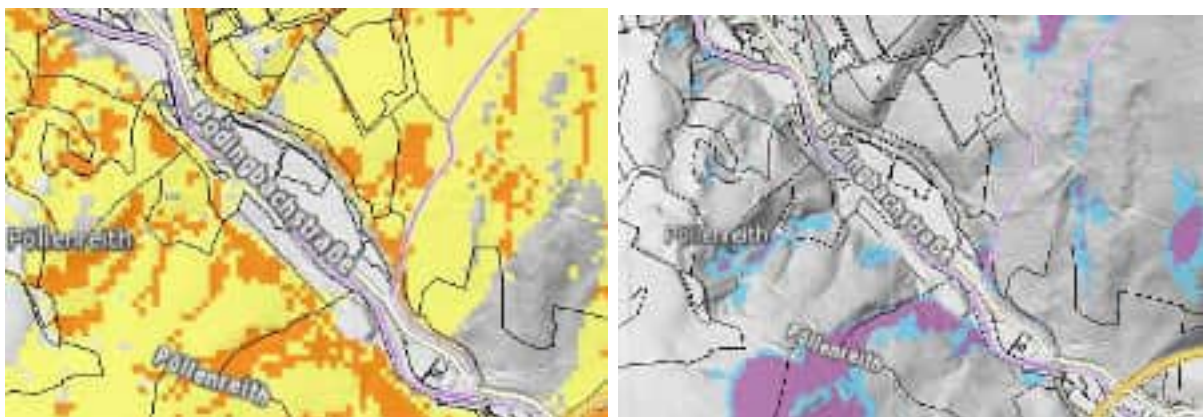


Abbildung 29: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Hohenberg	Grund- stücksnr: 356/2, 482/5	Überlagerung mit gelben und oranen Gefahrenhinweis Rutschprozesse
--------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

HO 2 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Wohnbauland/Bauland-
umlegung



Abbildung 30: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP

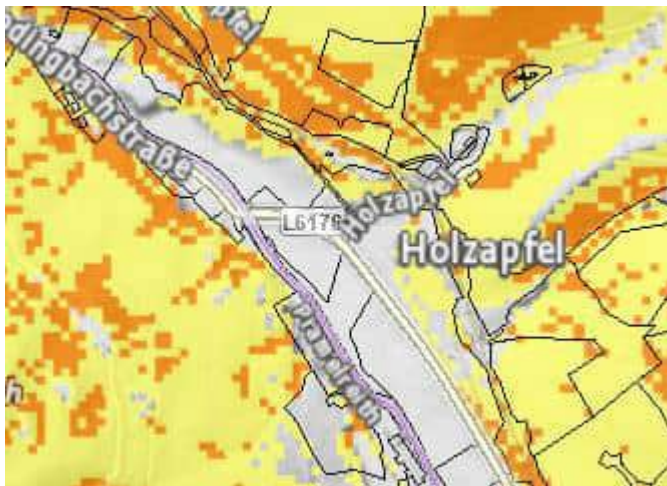


Abbildung 31: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Hohenberg	Grund- stücksnr: 358, 361	Gelber und oranger Gefah- renhinweis Rutschprozesse auf östlichen und westlichen Hang
--------------------------	---------------------------------	---------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

HO 1 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Betriebsbauland



Abbildung 32: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP

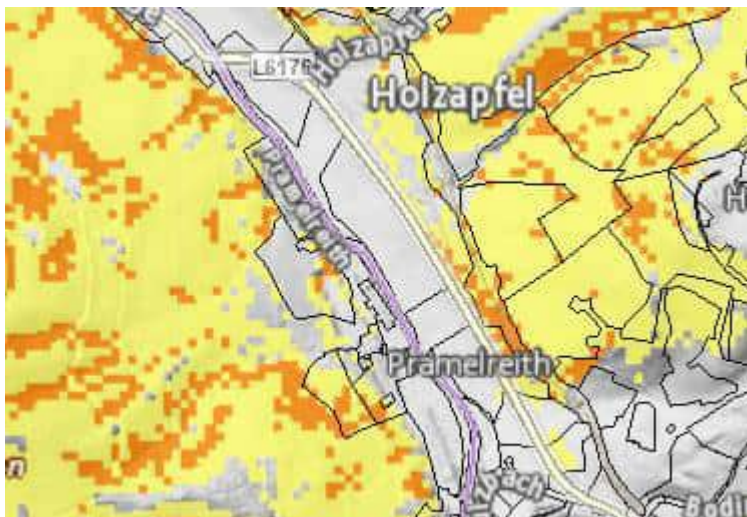


Abbildung 33: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Hohenberg	Grund- stücksnr: 171	Überlagerung mit orangen Gefahrenhinweis Rutschpro- zesse
--------------------------	---------------------------------	----------------------------	-----------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

PF 1 - Aufnahme in das Entwicklungskonzept als Fläche für Wohnbauland/Bauland-
umlegung



Abbildung 34: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP

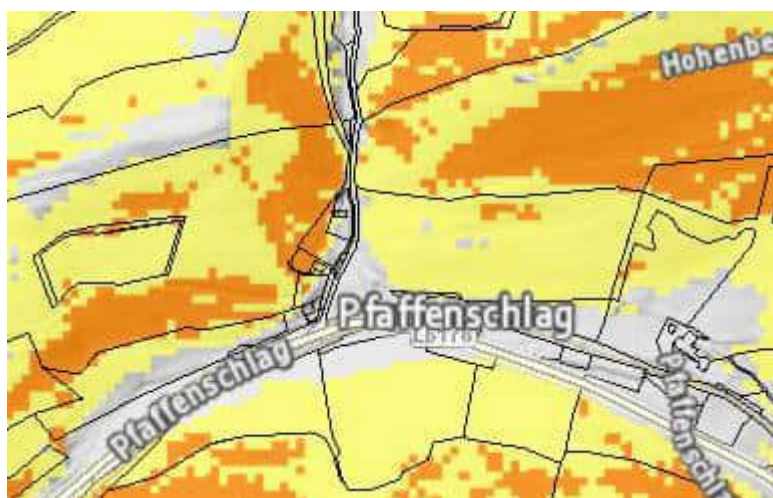


Abbildung 35: Ausschnitt des betreffenden Bereichs im NÖ Atlas

Legende Symbole:

Potentiale und notwendige Überprüfungen

- Potential Einfamilienhäuser
- Potential Doppelhäuser
- Potential Reihenhäuser
- Potential verdichtete Mischnutzung
- Potential Treffpunkt
- Potential Zentrumsanlagen
- Überprüfung Altablagerung
- Überprüfung Artenschutz
- Überprüfung Emission/Immission
- Überprüfung Hangwasser
- Überprüfung Tragfähigkeit
- Überprüfung Retentionsraum
- Überprüfung Sturzprozesse
- Überprüfung Wildbach
- Überprüfung der Auswirkungen auf die Erholungsfunktion
- Überprüfung Verkehrserschließung

- Auswirkungen auf Natura 2000 Gebiet möglich
- Auswirkungen auf Vogelschutzgebiet möglich
- Auswirkungen auf Landschaftschutzgebiet möglich
- Überprüfung Erde, Denkmal
- Überprüfung der Auswirkungen auf das Ortsbild
- Überprüfung der Auswirkungen auf das Landschaftsbild
- Überprüfung Wasserversorgung
- Überprüfung Abwasserentsorgung

Ortsplanung durch:
Kommunaldialog Raumplanung GmbH, Ingenieurbüro für Raumplanung &
Raumordnung

Kontakt für Rückfragen:
Riefthalgasse 12, 3130 Herzogenburg;
T. +43669 19228413; E. office@kommunaldialog.at

Datum:
14.12.2023

Herzlichen Dank, mit freundlichen Grüßen,
Carina Günsthofer

NÖ Anfrage Ortsplanung

Betreffend: Einladung zur Abgabe einer Stellungnahme im Planungsverfahren

Die Gemeinde Lunz am See plant die Erstellung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes. Zur groben Einschätzung der Machbarkeit und Umsetzung der möglichen Entwicklungsräume ist eine Beurteilung hinsichtlich Hangwassergefährdungen des jeweiligen Kleinraumes hilfreich.

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Weißenbach	Grundstücksnummern (auszugsweise): 2/1
--------------------------	----------------------------------	-------------------------------------------

Planungsvorhaben:

Festlegung von Betriebsbaulandabrundungsfläche, LU 1	<input checked="" type="checkbox"/> Hangwasser
-------------------------------------------------------------	------------------------------------------------



Abbildung 1: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP und Ausschnitt aus NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Lunzamt	Grundstücksnummern (auszugsweise): 130/2, 121, 132/5
--------------------------	-------------------------------	------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

Festlegung von Wohnbaulanderweiterungsfläche, LU 4	<input checked="" type="checkbox"/> Hangwasser
--------------------------------------------------------------	------------------------------------------------



Abbildung 2: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP

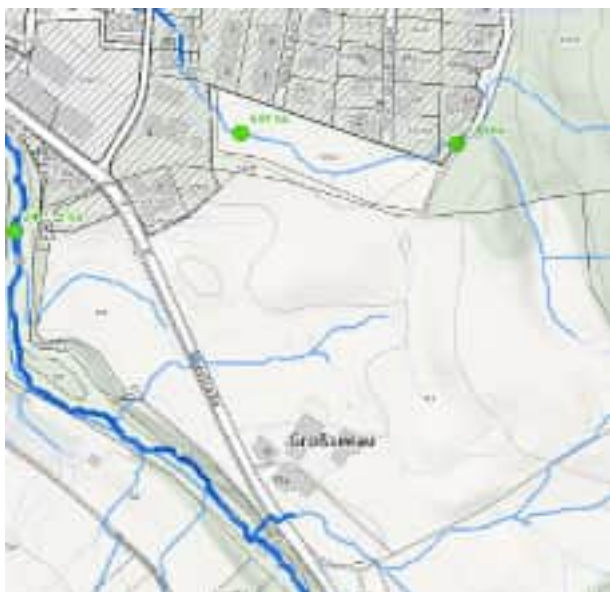


Abbildung 3: Ausschnitt aus NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Lunzamt	Grundstücksnummern (auszugsweise): 67/1, 69/7, 73/5, 73/7, 73/1
--------------------------	-------------------------------	-----------------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

Festlegung von Wohnbaulanderweiterungsfläche, LU 5	<input checked="" type="checkbox"/> Hangwasser
--------------------------------------------------------------	------------------------------------------------



Abbildung 4: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 5: Ausschnitt aus NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Ahorn	Grundstücksnummern (auszugsweise): 214/3
--------------------------	-----------------------------	---------------------------------------------

Planungsvorhaben:

Festlegung von Wohnbaulanderweiterungsfläche oder Betriebsbaulanderweiterungsfläche, LU 6	<input checked="" type="checkbox"/> Hangwasser
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

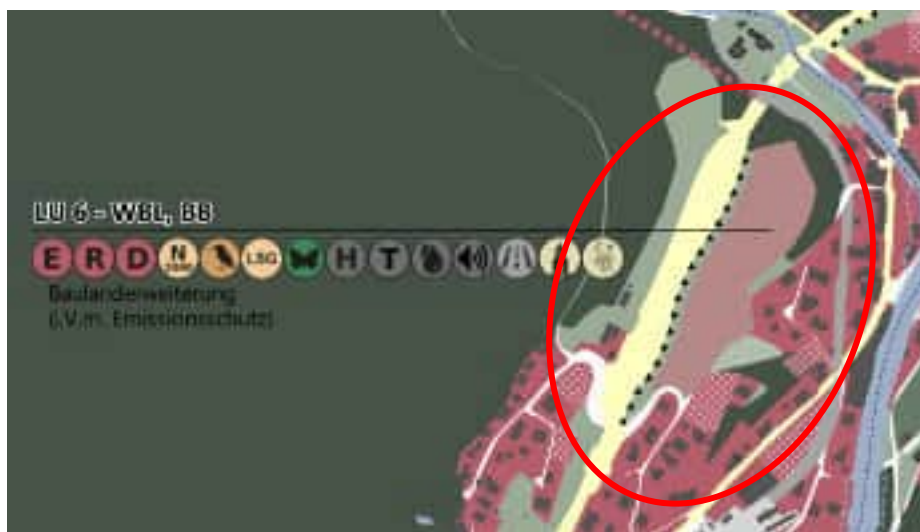


Abbildung 6: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 7: Ausschnitt aus NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Seekopf	Grundstücksnummern (auszugsweise): 31, 48/2, 32, 50/1
--------------------------	-------------------------------	-------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

Festlegung von Betriebsbaulanderweiterungsfläche, KA 2	<input checked="" type="checkbox"/> Hangwasser
------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------



Abbildung 8: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 9: Ausschnitt aus NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Seekopf	Grundstücksnummern (auszugsweise): 48/2, 48/9, 48/3, 24/7
--------------------------	-------------------------------	-----------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

Festlegung von Fläche für Bauland- erhaltenswerte Ortsstruktur, KA 3	<input checked="" type="checkbox"/> Hangwasser
--------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------



Abbildung 10: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 11: Ausschnitt aus NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Lunzamt	Grundstücksnummern (auszugsweise): 261, 262, 265/1, 267/1
--------------------------	-------------------------------	-----------------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

Festlegung von Fläche für Wohnbauland, SE 1	<input checked="" type="checkbox"/> Hangwasser
-------------------------------------------------------	------------------------------------------------



Abbildung 12: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 13: Ausschnitt aus NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Weißenbach	Grundstücksnummern (auszugsweise): 92/4, 92/3, 91/2
--------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

Festlegung von Fläche für Bauland- erhaltenswerte Ortsstruktur, WE 1	<input checked="" type="checkbox"/> Hangwasser
--------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------



Abbildung 14: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 15: Ausschnitt aus NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Hohenberg	Grundstücksnummern (auszugsweise): 474/1, 471, 469
--------------------------	---------------------------------	----------------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

Festlegung von Fläche für Wohn- oder Betriebsbauland, BO 1	<input checked="" type="checkbox"/> Hangwasser
-------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------



Abbildung 16: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 17: Ausschnitt aus NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Hohenberg	Grundstücksnummern (auszugsweise): 358, 361
--------------------------	---------------------------------	------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

Festlegung von Fläche für Betriebsbaulanderweiterung, HO 1	<input checked="" type="checkbox"/> Hangwasser
----------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------



Abbildung 18: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 19: Ausschnitt aus NÖ Atlas

Standort:

Gemeinde: Lunz am See	Katastralgemeinde: Ahorn	Grundstücksnummern (auszugsweise): 438, 437/1
--------------------------	-----------------------------	--------------------------------------------------

Planungsvorhaben:

Festlegung von Fläche für Wohnbaulanderweiterung, KA 4	<input checked="" type="checkbox"/> Hangwasser
------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------



Abbildung 20: Ausschnitt aus Entwicklungskonzept Vorentwurf SUP



Abbildung 21: Ausschnitt aus NÖ Atlas

Erbetene Antworten:

- Besteht eine Gefährdung/Einschränkung für die geplante Widmung und die damit verbundene Nutzung aufgrund von Hangwasser?
- Können durch die geplante Nutzung die Abfluss- bzw. Retentionsverhältnisse maßgeblich verändert werden (sodass andere Schädwirkungen ausgelöst werden)?
- Gibt es sonstige Hinderungsgründe für das Vorhaben, diese Flächen in das Entwicklungskonzept aufzunehmen?

Legende Symbole:

Potentiale und notwendige Überprüfungen

- Potential Einfamilienhäuser
- Potential Doppelhäuser
- Potential Reihenhäuser
- Potential verdichtete Mischnutzung
- Potential Treffpunkt
- Potential Zentrums Einrichtungen
- Überprüfung Altablagerung
- Überprüfung Artenschutz
- Überprüfung Emission/Immission
- Überprüfung Hangwasser
- Überprüfung Tragfähigkeit
- Überprüfung Retentionsraum
- Überprüfung Stutzprozesse
- Überprüfung Wildbach
- Überprüfung der Auswirkungen auf die Erholungsfunktion
- Überprüfung Verkehrsmittelerschließung

- Auswirkungen auf Natura 2000 Gebiet möglich
- Auswirkungen auf Vogelschutzgebiet möglich
- Auswirkungen auf Landschaftsschutzgebiet möglich
- Überprüfung Erde, Denkmal
- Überprüfung der Auswirkungen auf das Ortsbild
- Überprüfung der Auswirkungen auf das Landschaftsbild
- Überprüfung Wasserversorgung
- Überprüfung Abwasserentsorgung

Ortsplanung durch:

Kommunalialog Raumplanung GmbH, Ingenieurbüro für Raumplanung &
Raumordnung

Kontakt für Rückfragen:

Riefthalgasse 12, 3130 Herzogenburg;

T. +43669 19228413; E. office@kommunalialog.at

Datum:

14.12.2023

Herzlichen Dank, mit freundlichen Grüßen,

Carina Günsthofer